

Ergänzende Stellungnahme

des Ministeriums für Finanzen

zu dem Antrag des Abg. Nicolas Fink u. a. SPD

– Drucksache 17/7625

Husten-App & Co. – Einzelfördermaßnahmen der Landesregierung

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,

1. welche Einzelmaßnahmen, abseits bestehender Programme wie „Invest BW“, seit 2016 besondere Förderung durch Landesmittel erfahren haben;
2. wie lange die unter Ziffer 1 genannten Maßnahmen projektiert waren/sind;
3. in welchem Umfang zu welchem Zeitpunkt Landesmittel bewilligt wurden;
4. durch wen jeweils die entsprechende Bewilligung erfolgte;
5. welche messbaren Ergebnisse aus den unter Ziffer 1 genannten Einzelmaßnahmen zugunsten des Landes erzielt wurden;
6. welche ideellen Ergebnisse durch die unter Ziffer 1 genannten Einzelmaßnahmen zugunsten des Landes erzielt wurden;
7. weshalb die Einzelmaßnahmen nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Betriebe des Landes unterstützt wurden.

14.10.2024

Fink, Cuny, Rivoir,
Dr. Kliche-Behnke, Steinhülb-Joos SPD

Begründung

In der Vergangenheit wurden wiederholt Einzelmaßnahmen in den Staatshaushaltsplan aufgenommen und direkt gefördert. Im Hinblick auf die anstehenden Beratungen zum Doppelhaushalt stellt sich die Frage nach deren Erfolg.

Ergänzende Stellungnahme

Mit Schreiben vom 31. Januar 2025 Nr. FM2-0415.2-9/1 nimmt das Ministerium für Finanzen in Abstimmung mit allen Landesministerien zu dem Antrag wie folgt ergänzend Stellung:

*Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,*

- 1. welche Einzelmaßnahmen, abseits bestehender Programme wie „Invest BW“, seit 2016 besondere Förderung durch Landesmittel erfahren haben;*
- 2. wie lange die unter Ziffer 1 genannten Maßnahmen projektiert waren/sind;*
- 3. in welchem Umfang zu welchem Zeitpunkt Landesmittel bewilligt wurden;*
- 4. durch wen jeweils die entsprechende Bewilligung erfolgte;*
- 5. welche messbaren Ergebnisse aus den unter Ziffer 1 genannten Einzelmaßnahmen zugunsten des Landes erzielt wurden;*
- 6. welche ideellen Ergebnisse durch die unter Ziffer 1 genannten Einzelmaßnahmen zugunsten des Landes erzielt wurden;*
- 7. weshalb die Einzelmaßnahmen nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Betriebe des Landes unterstützt wurden.*

Zu 1. bis 7.:

Das Ministerium für Finanzen ist selbst kein Förderressort. Es verfügt auch über keine eigenen Kenntnisse zu den abgefragten Einzelmaßnahmen. Die Beantwortung beruht auf einer Abfrage aller Förderressorts der Landesregierung. Auf diese Abfrage hin wurden 195 Einzelfördermaßnahmen für den Zeitraum seit 2016 gemeldet. Die Rückmeldungen ergeben sich aus der beigefügten *Anlage*.

Dr. Bayaz

Minister für Finanzen

Anlage

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
	Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7		
1	Staatsmi- nisterium	0201. 685 79	Wohnraum- plattform Z_2016_01	01.01.2017 - 31.12.2017	73.743	StM	Das Projekt unterstützte zivilge- sellschaftliches Engagement und trug zur Reduzierung von Leer- ständen im Sektor des privaten Wohnraums bei. Weiterhin för- derte es die Integration von Ge- flüchteten und Menschen mit be- sonderen Bedarfen. Das Projekt zielte auf eine gute Zusammen- arbeit zwischen Haupt- und Eh- renamt ab sowie auf ein starkes ehrenamtliches Engagement bei der Zuordnung von Vermietern und Wohnungssuchenden. Es wurden Fortbildungsmodule ent- wickelt und ein einheitlicher In- ternetauftritt sowie ein Marke- tingkonzept erarbeitet.	Der Städtetag war im ge- samten Zeitraum Koope- rationspartner. So konnte dem Anliegen, möglichst viele Kommunen in Ba- den-Württemberg zu er- reichen, erfolgverspre- chend Rechnung getra- gen werden. Die Motivati- onsinitiative der Staats- rätin mit dem Städtetag war für insgesamt drei Jahre angelegt. Das Pro- jekt wird inzwischen indi- viduell in kommunaler Ei- genregie fortgesetzt.
2	Staatsmi- nisterium	0201. 681 79	Gut Beraten! 2017/2018 Z_2017_02	01.03.2017 - 30.10.2019	130.378	StM	Das Projekt trug wesentlich zur Implementierung der Bürgerbe- teiligung auf kommunaler und zi- vilgesellschaftlicher Ebene bei. Der Ländliche Raum war und ist wesentlich auf das bürgerschaft- liche Engagement angewiesen, deshalb erfolgte diese Förde- rung.	Die Allianz für Beteili- gung ist ein auf Vernet- zung von Zivilgesell- schaft spezialisierter Ver- ein, der ein großes Netz- werk aufgebaut hat. Eine vergleichbare Gesell- schaft oder Betrieb des Landes gibt es nicht. Die Allianz ist die dauerhafte, operative Partnerin der Stabsstelle der Staatsrä- tin für Zivilgesellschaft

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
3	Staatsmi- nisterium	0201- 685 79	Mitreden, Mitmachen, Mitentschei- den Z_2017_03	07.03.2017 - 30.04.2018	65.000	StM	Im Projekt waren alle Grundmo- dule der Seminarreihe 2017/2018 ausgebucht. Die Gesamtteilneh- merzahl der Grundmodule lag bei 72, für die Vertiefungsmodule bei 60. Vier TN haben das Basis- zertifikat „Bürgerbeteiligung“, ein TN das Zertifikat „Bürgerbeteili- gung PLUS“ erworben.	Die Allianz für Beteili- gung ist ein auf Vernet- zung von Zivilgesell- schaft spezialisierter Ver- ein, der ein großes Netz- werk aufgebaut hat. Eine vergleichbare Gesell- schaft oder Betrieb des Landes gibt es nicht. Die Allianz ist die dauerhafte, operative Partnerin der Stabsstelle der Staatsrä- tin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung. Sie koordiniert die För- derprogramme für die Zi- vilgesellschaft, um so- wohl die Hemmschwelle zu Bürgerinnen und Bür- gern als auch den büro- kratischen Aufwand

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
	Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7		
4	Staatsmi- nisterium	0201. 685 79	Geschäfts- stelle Allianz für Beteili- gung Z 2017_04	01.03.2017 - 28.02.2018	164.921	StM	Die AFB ist dauerhafte, operative Partnerin der Stabsstelle der Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung und verfolgte während der Projektlaufzeit folgende Ziele: 1. Auf- und Ausbau eines unabhängigen Netzwerks der Zivilgesellschaft, um damit einen Beitrag zum Beteiligungsdiskurs in Baden-Württemberg zu leisten 2. In Baden-Württemberg über Verfahren, Möglichkeiten und Entwicklungsmöglichkeiten der Bürgerbeteiligung informieren. 3. Qualität von Beteiligungprozessen erhöhen, in dem gute und kritische Erfahrungen abgeschlossener und laufender Bürgerbeteiligung reflektiert und Bildungsveranstaltungen durchgeführt wurden. 2018 wurde die Allianz für Beteiligung von Prof. Dr. Michele Morner, Dt. Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer und Wolfgang Meyer, CEval der Universität des Saarlands, evaluiert. Dabei wurde festgestellt, dass	Die Allianz für Beteiligung ist ein auf Vernetzung von Zivilgesellschaft spezialisiertes Netzwerk aufgebaut hat. Eine vergleichbare Gesellschaft oder Betrieb des Landes gibt es nicht. Die Allianz ist die dauerhafte, operative Partnerin der Stabsstelle der Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung. Sie koordiniert die Förderprogramme für die Zivilgesellschaft, um sowohl die Hemmschwelle zu Bürgerinnen und Bürgern als auch den bürokratischen Aufwand möglichst niedrig zu halten.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
	Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7		
5	Staatsmi- nisterium	0201. 685 79	Lern.Netz- werk Z_2017_08	01.10.2017 - 30.04.2018	40.370	StM	<p>Schwerpunkt des Projekts lag auf der qualifizierten Aus- und Weiterbildung zum Thema Bürgerbeteiligung in Baden-Württemberg. Hierbei waren insbeson- dere Initiativen und Personen aus der Zivilgesellschaft die zentrale Zielgruppe, für die ver- schiedene Lernangebote zum Thema Bürgerbeteiligung durch- geführt wurden. Das Projekt war ein Kooperationsprojekt zwi- schen der Allianz für Beteiligung, der Führungsakademie BW und der Breuninger Stiftung Angebo- ten wurden Art of Hosting Trai- nings, Orte für Beteiligung sowie Beratungsangebote vor Ort.</p>	<p>Die Allianz für Beteili- gung ist ein auf Vernet- zung von Zivilgesell- schaft spezialisierter Ver- werk aufgebaut hat. Eine vergleichbare Gesell- schaft oder Betrieb des Landes gibt es nicht. Die Allianz ist die dauerhafte, operative Partnerin der Stabsstelle der Staatsrä- tin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung. Sie koordiniert die För- derprogramme für die Zi- vilgesellschaft, um so- wohl die Hemmschwelle zu Bürgerinnen und Bür- gern als auch den büro- kratischen Aufwand</p>

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
	Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7		
6	Staatsmi- nisterium	0201. 685 79	Geschäfts- stelle Allianz für Beteili- gung Z_2018_04	01.03.2018 - 29.02.2020	348.777	StM	Im Verwendungsnachweis wer- den qualitative und quantitative Ergebnisse dargestellt. Damit stellt der Zuwendungsgeber fest, ob und inwiefern die Ziele der Zuwendung erreicht wurden. Projekthalt lag auf der Stär- kung der Bürgerbeteiligung und der Zivilgesellschaft in Baden- Württemberg sowie dem geziel- ten Dialog zwischen Politik, Ver- waltung und Bürgerschaft. Die Förderprogramme waren beliebt und wurden stark nachgefragt. Ein deutlicher und innovativer Impuls erfolgte durch die erst- mals durchgeführte Lange Nacht der Partizipation 2019 mit rund 200 TN unter Einbindung des Master-Studiengangs „Planung und Partizipation“ an der Uni Stuttgart. Die Webseite wurde aktualisiert. Newsletter und Handbücher stellten unterstüt- zende Beiträge zum Beteili- gungsdiskurs dar.	Die Allianz für Beteili- gung ist ein auf Vernet- zung von Zivilgesell- schaft spezialisierter Ver- ein, der ein großes Netz- werk aufgebaut hat. Eine vergleichbare Gesell- schaft oder Betrieb des Landes gibt es nicht. Die Allianz ist die dauerhafte, operative Partnerin der Stabsstelle der Staatsrä- tin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung. Sie koordiniert die För- derprogramme für die Zi- vilgesellschaft, um so- wohl die Hemmschwelle zu Bürgerinnen und Bür- gern als auch den büro- kratischen Aufwand möglichst niedrig zu hal- ten.
7	Staatsmi- nisterium	0201. 685 79	Mitreden, Mitmachen,	01.03.2018 - 28.02.2020	129.806	StM	Im Verwendungsnachweis wer- den qualitative und quantitative Ergebnisse dargestellt. Damit	Die Allianz für Beteili- gung ist ein auf Vernet- zung

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
			Mitentschei- den Z_2018_07				stellt der Zuwendungsgeber fest, ob und inwiefern die Ziele der Zuwendung erreicht wurden. Das Programm trug wesentlich zur Implementierung der Bürgerbe- teiligung auf allen Ebenen der Verwaltung bei. Vor allem TN aus BW, aber zunehmend auch aus anderen Bundesländern, bilden sich zur „Politik des Gehörtwer- dens“ bei der FuAK weiter.	zung von Zivilgesell- schaft spezialisierter Ver- ein, der ein großes Netz- werk aufgebaut hat. Eine vergleichbare Gesell- schaft oder Betrieb des Landes gibt es nicht. Die Allianz ist die dauerhafte, operative Partnerin der Stabsstelle der Staatsrä- tin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung. Sie koordiniert die För- derprogramme für die Zi- vilgesellschaft, um so- wohl die Hemmschwelle zu Bürgerinnen und Bür- gern als auch den büro- kratischen Aufwand möglichst niedrig zu hal- ten.
8	Staatsmi- nisterium	0201. 685 79	Plattform Privater Wohnraum Z_2018_09	01.01.2018 - 29.02.2020	180.154	StM	Das im Jahr 2017 entwickelte Konzept wurde mit all seinen An- geboten kooperierenden Kom- munen kostenlos zur Verfügung gestellt. Landesweit hatten sich dem Projekt 22 Kommunen an- geschlossen. Es konnten 144 ehemals längerfristig leerste- hende Wohnungen vermietet und	Der Städtetag war im ge- samten Zeitraum Koopere- rationspartner. So konnte dem Anliegen, möglichst viele Kommunen in Ba- den-Württemberg zu er- reichen, erfolgverspre- chend Rechnung getra- gen werden. Die Motivati-

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
	Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7		
9	Staatsmi- nisterium	0201. 685 79	Lern.Netz- werk.Beteili- gung Z_2018_10	01.05.2018 - 31.12.2020	90.153	StM	Im Verwendungsnachweis wer- den qualitative und quantitative Ergebnisse dargestellt. Damit stellt der Zuwendungsgeber fest, ob und inwiefern die Ziele der Zuwendung erreicht wurden. Ziel der Zuwendung war die Weiter- entwicklung und Stärkung der Themen Bildung und Bürgerbe- teiligung durch einen Zusam- menschluss von Projektpartnern. Weitervbreiten der Wirkung	onsinitative der Staats- rätin mit dem Städtetag war für insgesamt drei Jahre angelegt. Das Pro- jekt wird inzwischen indi- viduell in kommunaler Ei- genregie fortgesetzt.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
	Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7		
10	Staatsmi- nisterium	0201. 685 79	Gut Beraten! Ländl. Raum Z_2018_11	01.09.2018 - 31.12.2019	24.104	StM	Aufgrund großer Nachfrage wurde das Projekt fortgesetzt. Es trägt wesentlich zur Implemen- tierung der Bürgerbeteiligung auf kommunaler und zivilgesell- schaftlicher Ebene bei. Der Länd- liche Raum ist wesentlich auf das bürgerschaftliche Engagement angewiesen.	Die Allianz für Betelli- gung ist ein auf Vernet- zung von Zivilgesell- schaft spezialisierter Ver- ein, der ein großes Netz- werk aufgebaut hat. Eine vergleichbare Gesell- schaft oder Betrieb des Landes gibt es nicht. Die Allianz ist die dauerhafte, operative Partnerin der Stabsstelle der Staatsrä- tin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung. Sie koordiniert die För- derprogramme für die Zi- vilgesellschaft, um so- wohl die Hemmschwelle

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
	Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7		
11	Staatsmi- nisterium	0201. 685 79	Förderpro- gramm Kleinpro- jekte Z_2018_14	01.01.2019 - 28.02.2021	251.183	StM	Das Förderprogramm wurde von einer Vielzahl an zivilgesellschaftlichen Gruppen genutzt, um ihre regionalen Teilprojekte zu finanzieren. Während des Förderzeitraums konnten von 145 eingereichten Anträgen insgesamt 116 bewilligt werden. Das Projekt lief auch während der Corona-Pandemie sehr gut und wurde kontinuierlich nachgefragt.	Die Allianz für Beteiligung ist ein auf Vernetzung von Zivilgesellschaft spezialisierter Verein, der ein großes Netzwerk aufgebaut hat. Eine vergleichbare Gesellschaft oder Betrieb des Landes gibt es nicht. Die Allianz ist die dauerhafte, operative Partnerin der Stabsstelle der Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung. Sie koordiniert die Förderprogramme für die Zivilgesellschaft, um sowohl die Hemmschwelle zu Bürgerinnen und Bürgern als auch den bürokratischen Aufwand möglichst niedrig zu halten.
12	Staatsmi- nisterium	0201. 685 79	Fonds für Beteiligung Z_2018_15	01.09.2019 - 28.02.2021	19.888	StM	Das Projekt fokussierte sich anhand des Formats „Der runde Tisch“ auf einen Dialogprozess	Die Allianz für Beteiligung ist ein auf Vernetzung

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
13	Staatsmi- nisterium	0201. 685 79	Gut Beraten! Ländl. Raum Z_2019_05	01.12.2019 - 30.06.2021	67.536	StM	zur Verbesserung der Teilhabe von Menschen mit besonderen Bedarfen.	zung von Zivilgesell- schaft spezialisierter Ver- ein, der ein großes Netz- werk aufgebaut hat. Eine vergleichbare Gesell- schaft oder Betrieb des Landes gibt es nicht. Die Allianz ist die dauerhafte, operative Partnerin der Stabsstelle der Staatsrä- tin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung. Sie koordiniert die För- derprogramme für die Zi- vilgesellschaft, um so- wohl die Hemmschwelle zu Bürgerinnen und Bür- gern als auch den büro- kratischen Aufwand möglichst niedrig zu hal- ten.
							Es wurden zivilgesellschaftliche Gruppen gefördert, die mit Maß- nahmen der Bürgerbeteiligung zur Zukunftssicherung des Länd- lichen Raums vor Ort beitragen wollten. Es wurden 16 neue Be- teiligungsprojekte gefördert. Die Nachfrage war so groß, dass eine Warteliste geführt werden	Die Allianz für Beteili- gung ist ein auf Vernet- zung von Zivilgesell- schaft spezialisierter Ver- ein, der ein großes Netz- werk aufgebaut hat. Eine vergleichbare Gesell- schaft oder Betrieb des Landes gibt es nicht. Die Allianz ist die dauerhafte,

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
	Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7		
14	Staatsmi- nisterium	0201. 685 79	Geschäfts- stelle Allianz für Beteili- gung Z_2020_01	01.03.2020 - 30.06.2021	415.613	StM	Stärken der Bürgerbeteiligung und der Zivilgesellschaft, För- dern des Dialogs zwischen Poli- tik, Verwaltung und Bürger- schaft. Während der Corona- Pandemie wurden viele Aktionen angepasst und auf Online-Ter- mine umgestellt. Bildungsveran- staltungen mit Informationen zu Methoden der Bürgerbeteiligung wurden durchgeführt und Lösun- gen für diese neue gesellschaftl- iche Herausforderung entwickelt.	Die Allianz für Beteili- gung ist ein auf Vernet- zung von Zivilgesell- schaft spezialisierter Ver- ein, der ein großes Netz- werk aufgebaut hat. Eine vergleichbare Gesell- schaft oder Betrieb des Landes gibt es nicht. Die Allianz ist die dauerhafte, operative Partnerin der Stabsstelle der Staatsrä- tin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung. Sie koordiniert die För- derprogramme für die Zi- vilgesellschaft, um so- wohl die Hemmschwelle zu Bürgerinnen und Bür- gern als auch den büro- kratischen Aufwand möglichst niedrig zu hal- ten.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
	Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7		
15	Staatsmi- nisterium	0201. 685 79	Klimage- spräche Z_2020_02	01.02.2020 - 31.12.2022	346.882	StM	Menschen setzten sich vor Ort mit dem Thema Klimaschutz und Klimagerechtigkeit in ihrem Wohnort und in Baden-Württemberg auseinander. Weiterhin wurden Ideen zum Klimaschutz, vor allem auf gesellschaftlicher Ebene, für eigenes Handeln im Alltag entwickelt. Begleitend fanden Vernetzungs- und Austauschveranstaltungen statt, wie z. B. der Denkraum Klima oder Bürgerinnen und Bürger-Dialog zu Klimagerechtigkeit. Insgesamt fanden 59 Klimagespräche in 33 der 35 Land- und neun Stadtkreisen statt. Über 3.500 Personen nahmen insgesamt an den regionalen Klimagesprächen teil. Es sind 22 Klimaprojekte hervorgegangen. 71 Klimaprojekte konnten durch zivilgesellschaftliche Akteure umgesetzt werden. 38 Projekte waren Mitmach-Aktionen, 22 hatten die Sensibilisierung zum Ziel, 11 dienten dem	Die Allianz für Beteiligung ist ein auf Vernetzung von Zivilgesellschaft spezialisierter Verein, der ein großes Netzwerk aufgebaut hat. Eine vergleichbare Gesellschaft oder Betrieb des Landes gibt es nicht. Die Allianz ist die dauerhafte, operative Partnerin der Stabsstelle der Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung. Sie koordiniert die Förderprogramme für die Zivilgesellschaft, um sowohl die Hemmschwelle zu Bürgerinnen und Bürgern als auch den bürokratischen Aufwand möglichst niedrig zu halten.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
16	Staatsmi- nisterium	0201. 685 79	RAUMTEI- LER - sucht Wohnraum Z_2020_03	01.03.2020 - 30.09.2022	9.356	StM	Das erfolgreich angelaufene Pro- jekt Wohnteiler wurde an den Städtetag erfolgreich übertragen und mit einem weiteren Beitrag unterstützt. Projektauftritt: www.staedtetag-bw.de/raumtei- ler Vermittelte Personen ab Pro- jektstart bis Jan. 2022: 930, von Feb. 2022 - Sept. 2022: 800; an- gemietete bzw. vermittelte Woh- nungen bis Jan. 2022: 654, Zwi- schen Feb. 2022 bis Sept. 2022: 543, vermittelte Wohnungen, die vorher leer standen: 17 bis Jan. 2022, Feb 2022 - Sept. 2022: 58; drei Webinare mit jeweils rund 40 TN durchgeführt. Fachtagung zur Wohnraumversorgung Ge- flüchteter des Deutschen Vereins für öffentl. u priv. Fürsorge, Pro- jektvorstellung	Der Städtetag war im ge- samten Zeitraum Koope- rationspartner. So konnte dem Anliegen, möglichst viele Kommunen in Ba- den-Württemberg zu er- reichen, erfolgverspre- chend Rechnung getra- gen werden. Die Motivati- onsinitiative der Staats- rätin mit dem Städtetag war für insgesamt drei Jahre angelegt. Das Pro- jekt wird inzwischen indi- viduell in kommunaler Ei- genregie fortgesetzt.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
17	Staatsmi- nisterium	0201. 685 79	Breite Betei- ligung Z_2020_07	01.12.2020 - 31.12.2022	17.492	StM	Sensibilisierung für das Thema: Teilhabe für alle. Bei der Gestal- tung kommunaler und landesei- gener Beteiligungsprozesse sollte an möglichst alle Men- schen gedacht und der Zugang zur Teilhabe ermöglicht werden. Auf der Homepage „Breite Betei- ligung“ können auf einer digita- len Pinnwand interessante Bei- träge mit Hilfe eines Suchalgo- rithmus vorgestellt werden. 2021 finden 4 jeweils dreistündige Treffen als moderierter kollegia- ler Austausch zur gegenseitigen Unterstützung dar.	Die Allianz für Beteili- gung ist ein auf Vernet- zung von Zivilgesell- schaft spezialisierter Ver- ein, der ein großes Netz- werk aufgebaut hat. Eine vergleichbare Gesell- schaft oder Betrieb des Landes gibt es nicht. Die Allianz ist die dauerhafte, operative Partnerin der Stabsstelle der Staatsrä- tin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung. Sie koordiniert die För- derprogramme für die Zi- vilgesellschaft, um so- wohl die Hemmschwelle zu Bürgerinnen und Bür- gern als auch den büro- kratischen Aufwand möglichst niedrig zu hal- ten.
18	Staatsmi- nisterium	0201. 685 79	NaBaGe Dia- lekt Z_2020_10	15.11.2020 - 31.12.2021	29.323	StM	Pandemiebedingt wurden drei di- gitale Nachbarschaftsgespräche im schwäbischen, alemanni- schen und vielfältigen Sprach- raum im Norden Baden-Württem- bergs durchgeführt. Sie setzten sich mit der Bedeutung des Dia- lekts in BW auseinander und bot	Die Allianz für Beteili- gung ist ein auf Vernet- zung von Zivilgesell- schaft spezialisierter Ver- ein, der ein großes Netz- werk aufgebaut hat. Eine vergleichbare Gesell- schaft oder Betrieb des

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
	Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7		
19	Staatsmi- nisterium	0201. 685 79	Nachbar- schaftsge- spräche Z_2020_15	15.12.2020 - 28.02.2023	233.614	StM	Innerhalb der Nachbarschaftsge- spräche konnten relevante All- tagsthemen und Ideen bearbeitet und Lösungsansätze im Dialog zwischen Zivilgesellschaft und Kommune entwickelt werden. Durch Erprobung und Durchfüh- rung von Maßnahmen der aufsu- chenden und breit angelegten Beteiligung in kleinen Sozialräu- men konnte die Bürgerbeteili- gung gestärkt werden. Während der Projektlaufzeit erhielten ins- gesamt 35 Projekte aus der ba- den-württembergischen Zivilge- sellschaft eine Förderung. Die	Landes gibt es nicht. Die Allianz ist die dauerhafte, operative Partnerin der Stabsstelle der Staatsrä- tin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung. Sie koordiniert die För- derprogramme für die Zi- vilgesellschaft, um so- wohl die Hemmschwelle zu Bürgerinnen und Bür- gern als auch den büro- kratischen Aufwand möglichst niedrig zu hal- ten.
							Interessierten Gelegenheit, sich in kleinformigen Gesprächs- kreisen auszutauschen. Am 24.11.2021 rundete der Denkraum Dialekt als überregionale Ab- schlussveranstaltung die Reihe ab.	Die Allianz für Beteili- gung ist ein auf Vernet- zung von Zivilgesell- schaft spezialisierter Ver- ein, der ein großes Netz- werk aufgebaut hat. Eine vergleichbare Gesell- schaft oder Betrieb des Landes gibt es nicht. Die Allianz ist die dauerhafte, operative Partnerin der Stabsstelle der Staatsrä- tin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung. Sie koordiniert die För-

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
	Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7		
20	Staatsmi- nisterium	0201. 685 79	Beteili- gungstaler Z_2021_01	01.03.2021 - 30.11.2022	233.060	StM	<p>aufgegriffenen Themen zeichne- ten sich durch eine große Vielfalt aus, meist wurde jedoch im di- rekten Nahraum der Menschen angesetzt.</p> <p>Eine Vielzahl von zivilgesell- schaftlichen Gruppen erhielten vor bei der Umsetzung ihrer Ideen mit Maßnahmen der Bür- gerbeteiligung eine Unterstüt- zung. Auch während der Corona- Pandemie konnten zivilgesell- schaftliche Akteure unterstützt werden, um auf aktuelle Heraus- forderungen der Gesellschaft zu reagieren. Neben dem Schwer- punkt „Bürgerbeteiligung“ wurde das Förderprogramm um das Thema „Bürgerschaftliches En- gagement“ erweitert. Die geför- derten Projekte waren auf ganz BW verteilt. Im Förderzeitraum gingen insgesamt 123 Anträge ein. 91 davon erhielten eine För- derung.</p>	<p>derprogramme für die Zi- vilgesellschaft, um so- wohl die Hemmschwelle zu Bürgerinnen und Bür- gern als auch den büro- kratischen Aufwand möglichst niedrig zu hal- ten.</p> <p>Die Allianz für Beteili- gung ist ein auf Vernet- zung von Zivilgesell- schaft spezialisierter Ver- ein, der ein großes Netz- werk aufgebaut hat. Eine vergleichbare Gesell- schaft oder Betrieb des Landes gibt es nicht. Die Allianz ist die dauerhafte, operative Partnerin der Stabsstelle der Staatsrä- tin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung. Sie koordiniert die För- derprogramme für die Zi- vilgesellschaft, um so- wohl die Hemmschwelle zu Bürgerinnen und Bür- gern als auch den büro- kratischen Aufwand möglichst niedrig zu hal- ten.</p>

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
21	Staatsmi- nisterium	0201. 685 79	Geschäfts- stelle Allianz für Beteili- gung Z_2021_02	01.07.2021 - 30.09.2022	445.176	StM	Während des Projektzeitraums wurden Präsenzveranstaltungen, diverse Online-Formate sowie Vi- deo-Impulse durchgeführt. Auf- grund der Corona-Pandemie musste innerhalb des Projekts umgeplant werden. Die meisten Veranstaltungen fanden digital statt. Es fand ein Netzwerktref- fen im Stuttgarter Schlossgarten mit verschiedenen Themenzeiten statt. Informationsangebote er- folgten u.a. durch Handbücher und Toolboxes. Beratungsange- bote waren z. B. Denkräume und Gesprächskreise. Qualifizie- rungsangebote wurden in Ko- operation mit der Führungsaka- demie BW im Lehrgang Bürger- beteiligung durchgeführt.	Die Allianz für Beteili- gung ist ein auf Vernet- zung von Zivilgesell- schaft spezialisierter Ver- ein, der ein großes Netz- werk aufgebaut hat. Eine vergleichbare Gesell- schaft oder Betrieb des Landes gibt es nicht. Die Allianz ist die dauerhafte, operative Partnerin der Stabsstelle der Staatsrä- tin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung. Sie koordiniert die För- derprogramme für die Zi- vilgesellschaft, um so- wohl die Hemmschwelle zu Bürgerinnen und Bür- gern als auch den büro- kratischen Aufwand möglichst niedrig zu hal- ten.
22	Staatsmi- nisterium	0201. 685 79	Gut Beraten! Ländl. Raum Z_2021_03	01.07.2021 - 30.11.2023	140.877	StM	Seit Juli 2021 wurden 30 neue Beteiligungsprojekte innerhalb des Themenfelds Ländlicher Raum gefördert. Die meisten Be- teiligungsprojekte beschäftigten sich mit Fragestellungen rund um die Infrastruktur bzw. mit Problemen bei der fehlenden	Die Allianz für Beteili- gung ist ein auf Vernet- zung von Zivilgesell- schaft spezialisierter Ver- ein, der ein großes Netz- werk aufgebaut hat. Eine vergleichbare Gesell- schaft oder Betrieb des

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
23	Staatsmi- nisterium	0201. 685 79	Beteili- gungskon- gress Z_2021_04	01.08.2021 - 31.12.2021	17.954	StM	Das Bürgerbeteiligungs-Kongressfinale am 07.10.2021 fand mit mehr als 300 Teilnehmenden digital statt. Die TN hatten die Wahl zwischen 20 Workshops zu den Themen: Klimaschutz, gesellschaftlicher Zusammenhalt, Quartiersentwicklung und öffentliche Meinungsbildung. Eingeraht wurden die Workshops von Impulsgesprächen mit Frau Staatsrätin Bosch und Frau Fischer, Landes-Behindertenbeauftragte in BW. Der Beteiligungskongress hat mit seinem kontinuierlichen Angebot eine	Landes gibt es nicht. Die Allianz ist die dauerhafte, operative Partnerin der Stabsstelle der Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung. Sie koordiniert die Förderprogramme für die Zivilgesellschaft, um sowohl die Hemmschwelle zu Bürgerinnen und Bürgern als auch den bürokratischen Aufwand möglichst niedrig zu halten.
							Nahversorgung, der Daseinsvorsorge, der Dorfentwicklung und der Nachbarschaftshilfe in den ländlichen Regionen. Weiterhin gab es auch Projekte mit Fokus auf die Zielgruppe der Jugendlichen z.B. inklusive und sozialraumorientierte Jugendarbeit.	Die Allianz für Beteiligung ist ein auf Vernetzung von Zivilgesellschaft spezialisiertes Netzwerk aufgebaut hat. Eine vergleichbare Gesellschaft oder Betrieb des Landes gibt es nicht. Die Allianz ist die dauerhafte, operative Partnerin der Stabsstelle der Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung. Sie koordiniert die För-

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
	Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7		
24	Staatsmi- nisterium	0201- 685 79	Geschäfts- stelle Allianz für Beteili- gung Z_2022_02	01.10.2022 - 31.10.2023	461.401	StM	Die Geschäftsstelle ist für die operative Arbeit der AFB verantwörtlich und zentrale Ansprechpartnerin für das Netzwerk zur Stärkung der Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung. Von Feb. bis Mai 2023 wurde in Kooperation mit der Stiftung Mitarbeit eine digitale Veranstaltungsreihe unter dem Titel „Auf dem Weg in eine zukunftsorientierte Demokratie“ fortgesetzt, die bereits im Jahr davor gestartet wurde. Die Veranstaltungen „Demokratie braucht Dialog“, „Demokratie braucht alle Menschen“ und „Demokratie braucht neue Formen der Zusammenarbeit“ haben sich mit Fragestellungen und Herangehensweisen zum Thema Beteiligung als Schlüsselement zur	Die Allianz für Beteiligung ist ein auf Vernetzung von Zivilgesellschaft spezialisiertes Netzwerk, das ein großes Netzwerk aufgebaut hat. Eine vergleichbare Gesellschaft oder Betrieb des Landes gibt es nicht. Die Allianz ist die dauerhafte, operative Partnerin der Stabsstelle der Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung. Sie koordiniert die Förderprogramme für die Zivilgesellschaft, um so wohl die Hemmschwelle zu Bürgerinnen und Bürgern als auch den bürokratischen Aufwand

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
25	Staatsmi- nisterium	0201. 685 79	Betelli- gungstaler Z_2022_03	01.12.2022 - 30.11.2024	200.000	StM	<p>Lösung gesellschaftlicher Her- ausforderungen beschäftigt. Beim Netzwerktreffen in Stutt- gart haben rund 100 TN die Mög- lichkeit zum Austausch genutzt, sich vernetzt und sich gegensei- tig Projektideen vorgestellt. Während des Förderzeitraums fanden 7 Bildungsworkshops, 20 Infostände, 8 eigene Veranstal- tungen, 23 Vorträge zur Vorstel- lung der AfB und ihren Themen und Förderprogrammen, neun Hallo-Quartier-Gespräche sowie vier Termine zu Denkraum Quar- tier statt. Mit all diesen Angebo- ten wurden ca. 9.500 Menschen erreicht und mit den Angeboten und Förderprogrammen der AfB in Kontakt gebracht.</p> <p>Das Projekt ist nicht abgeschlos- sen. Im Verwendungsnachweis werden qualitative und quantita- tive Ergebnisse dargestellt. Da- mit kann der Zuwendungsgeber feststellen, ob und inwiefern die Ziele der Zuwendung erreicht wurden. Abschluss bis 31.05.2025.</p>	Die Allianz für Betelli- gung ist ein auf Vernet- zung von Zivilgesell- schaft spezialisierter Ver- ein, der ein großes Netz- werk aufgebaut hat. Eine vergleichbare Gesell- schaft oder Betrieb des Landes gibt es nicht. Die Allianz ist die dauerhafte, operative Partnerin der

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
26	Staatsmi- nisterium	0201. 685 79	Geschäfts- stelle Allianz für Beteili- gung Z_2023_02	01.11.2023 - 31.05.2025	772.000	StM	Das Projekt ist nicht abgeschlos- sen. Im Verwendungsnachweis werden qualitative und quantita- tive Ergebnisse dargestellt. Da- mit kann der Zuwendungsgeber feststellen, ob und inwiefern die Ziele der Zuwendung erreicht wurden. Abschluss bis 30.11.2025.	Die Allianz für Beteili- gung ist ein auf Vernet- zung von Zivilgesell- schaft spezialisierter Ver- ein, der ein großes Netz- werk aufgebaut hat. Eine vergleichbare Gesell- schaft oder Betrieb des Landes gibt es nicht. Die Allianz ist die dauerhafte, operative Partnerin der Stabsstelle der Staatsrä- tin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung. Sie koordiniert die För- derprogramme für die Zi- vilgesellschaft, um so- wohl die Hemmschwelle

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
27	Staatsmi- nisterium	0201. 685 79	Nachbar- schaftsge- spräche Z_2023_03	01.09.2023 - 30.11.2025	300.000	StM	Das Projekt ist nicht abgeschlos- sen. Im Verwendungsnachweis werden qualitative und quantita- tive Ergebnisse dargestellt. Da- mit kann der Zuwendungsgeber feststellen, ob und inwiefern die Ziele der Zuwendung erreicht wurden. Abschluss bis 31.05.2026.	Die Allianz für Beteilig- ung ist ein auf Vernet- zung von Zivilgesell- schaft spezialisierter Ver- ein, der ein großes Netz- werk aufgebaut hat. Eine vergleichbare Gesell- schaft oder Betrieb des Landes gibt es nicht. Die Allianz ist die dauerhafte, operative Partnerin der Stabsstelle der Staatsrä- tin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung. Sie koordiniert die För- derprogramme für die Zi- vilgesellschaft, um so- wohl die Hemmschwelle zu Bürgerinnen und Bür- gern als auch den büro- kratischen Aufwand möglichst niedrig zu hal- ten.
28	Staatsmi- nisterium	0201. 685 79	Gut Beraten! Ländl. Raum Z_2023_04	01.12.2023 - 31.12.2025	175.000	StM	Das Projekt ist nicht abgeschlos- sen. Im Verwendungsnachweis	Die Allianz für Beteilig- ung ist ein auf Vernet-

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
29	Staatsmi- nisterium	0201. 685 79	Beteili- gungstaler Z_2024_01	01.12.2024 - 31.05.2026	230.000	StM	Das Projekt ist nicht abgeschlos- sen. Im Verwendungsnachweis werden qualitative und quantita- tive Ergebnisse dargestellt. Da- mit kann der Zuwendungsgeber feststellen, ob und inwiefern die Ziele der Zuwendung erreicht wurden. Abschluss bis 31.05.2026.	Die Allianz für Beteili- gung ist ein auf Vernet- zung von Zivilgesell- schaft spezialisierter Ver- ein, der ein großes Netz- werk aufgebaut hat. Eine vergleichbare Gesell- schaft oder Betrieb des Landes gibt es nicht. Die Allianz ist die dauerhafte,
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
							werden qualitative und quantita- tive Ergebnisse dargestellt. Da- mit kann der Zuwendungsgeber feststellen, ob und inwiefern die Ziele der Zuwendung erreicht wurden. Abschluss bis 30.06.2026.	zung von Zivilgesell- schaft spezialisierter Ver- ein, der ein großes Netz- werk aufgebaut hat. Eine vergleichbare Gesell- schaft oder Betrieb des Landes gibt es nicht. Die Allianz ist die dauerhafte, operative Partnerin der Stabsstelle der Staatsrä- tin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung. Sie koordiniert die För- derprogramme für die Zi- vilgesellschaft, um so- wohl die Hemmschwelle zu Bürgerinnen und Bür- gern als auch den büro- kratischen Aufwand möglichst niedrig zu hal- ten.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
30	Staatsmi- nisterium	0201. 684 88	Finanzierung Geschäfts- stelle Dach- verband der Dialekte Ba- den-Würt- temberg (DDDBW) e.V.	ab 2023; im Entwurf des StHHPI 2025/2026 ist eine institutio- nelle Förderung vorgesehen.	72.729	StM	Etablierung des Landespreises für Dialekt Baden-Württemberg, erstmalige Durchführung in 2024; Übernahme des Projekts „Mundart in der Schule“ aus der Zuständigkeit einzelner Mit- gliedsvereine in die Zuständig- keit des DDDBW (derzeit in Ar- beit); Vernetzung der Mitglieder und Mitgliedsverbände sowie Vertretung der gesellschaftli- chen Gruppen gegenüber dem Land innerhalb der Dialektinitia- tive.	Der DDDBW (gegründet im Juli 2023) ist eine junge, singuläre Einrich- tung. Seine Aufgaben wurden bisher in keiner bestehenden Institution erledigt. Die Pflege der gesprochenen Sprache ist im Kern auch keine staatliche Aufgabe, son- dern wurzelt in dem En- gagement der Dialekt- sprechenden selbst. Eine Landesbehörde mit glei- cher Zuständigkeit gibt es daher nicht.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
31	Staatsmi- nisterium	0202. 686 70	Zu Frage 1 Zuschuss an die Stiftung Entwick- lungs-Zu- sammenar- beit Baden- Württemberg Sicherstel- lung der Stif- tungsarbeit der SEZ (Kernaufga- ben)	Zu Frage 2 Seit 2017 auf- grund eines drastischen Ein- nahmenrück- gangs bedingt durch die Nied- rigzinsphase zur Sicherstel- lung der Erfül- lung der sat- zungsgemäßen Kernaufgaben der SEZ. Der Zuschuss zur Deckung des Haushaltsdefi- zits kann redu- ziert werden bzw. entfallen, sobald sich die Finanztrags- lage der SEZ in- soweit stabili- siert hat, dass Kernaufgaben aus eigener Fi- nanzkraft wie- der erfüllt wer- den können. 2017-2022: 150.000	Zu Frage 3 1.300.000	Zu Frage 4 StM	Zu Frage 5 und 6 Die Stiftung Entwicklungs-Zu- sammenarbeit Baden-Württem- berg ist eine im Jahr 1991 vom Land errichtete rechtsfähige Stif- tung bürgerlichen Rechts. Das Stiftungskapital stammt aus Lan- desmitteln sowie von weiteren Zustiftungen. Qua Satzung ver- folgt die SEZ den Zweck, private, kommunale und regionale Initia- tiven zur Verbesserung und Ver- tiefung der Entwicklungszusam- menarbeit mit Ländern des Glo- balen Südens zu fördern und das entwicklungspolitische Bewusst- sein der Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg vor dem Hintergrund einer globalen Ver- antwortung auf der Basis der Agenda 2030 zu stärken. Die SEZ zählt zu den wichtigsten ent- wicklungspolitischen Akteuren und ist für das Land wichtigste Partnerin bei der Umsetzung ent- wicklungspolitischer Maßnah- men wie sie in den Entwicklungs- politischen Leitlinien vorgesehen sind. Die Erfüllung der satzungsg- emäßen Kernaufgaben ist daher von hohem Interesse des Landes.	Zu Frage 7 Neben der SEZ existieren keine derartigen weiteren Gesellschaften oder Be- triebe auf Landesebene im Bereich der Entwick- lungspolitik/-Zusammen- arbeit. Die SEZ ist in die- ser Funktion vergleichbar einer entwicklungspoliti- schen Durchführungsor- ganisation auf Bundes- ebene, wie zum Beispiel der Deutschen Gesell- schaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ).

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
				seit 2023; 200.000 (Die weiteren 50.000 stammen aus dem EZ-Pro- jektitel (Titel 68570), der de- ckungsfähig mit dem SEZ-Zu- schusstitel ist.)			Indikatoren und messbare Krite- rien sind für den Zuschuss nicht explizit hinterlegt, jedoch wer- den Arbeitsprogramm sowie die jährliche Wirtschafts- und Fi- nanzplanung jährlich durch den Stiftungsrat der SEZ (bestehend aus Mitgliedern des Landtags gemäß dem Proporz der für die Entwicklungspolitik zuständigen LT-Ausschusses sowie je einem Vertreter der Zustifter LBBW so- wie SVBW und unter Vorsitz des für die Entwicklungspolitik zu- ständigen Regierungsmitglieds) beraten und beschlossen.	
32	Staatsmi- nisterium	0202. 685 78	Film-Pilot- projekt zum Klimaschutz (Klima- schutz-Mis- sion-Welt- raum)	01.6.2023 - 15.12.2023	19.436	StM	Werbung für Klimaschutzmaß- nahmen	Die Mittel wurden durch den Landtag im Staats- haushaltsplan für diese Maßnahme und zur Ab- wicklung über das Staatsministerium zur Verfügung gestellt.
33	Ministe- rium des Inneren, für Digitalisie- rung und Kommunen Baden-	0302. 633 06	Zuschuss an den Städte- tag Baden- Württemberg für das Projekt „Ich kann das!“	2023 - 2024	100.000	IM	Das Projekt des Städtetags soll das Interesse von Frauen für eine Kandidatur und die Aufgabe als (Ober-)Bürgermeisterin wecken und somit mittelbar den Frauen- anteil in diesem Amt steigern. Die finanzielle Förderung durch	Die Förderung des Pro- jektes des Städtetags wurde von den Landtags- fraktionen von CDU und Grünen bewilligt und in den Haushalt einge- bracht. Betriebe oder Ge- sellschaften des Landes

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
	Württemberg		Bürgermeis- terinnenta- lente ge- sucht!'				die Landesregierung unterstützt diese Zielsetzung.	mit einer entsprechenden Zuständigkeit gibt es nicht.
34	Ministe- rium des Inneren, für Digitalisie- rung und Kommunen Baden- Württemberg	0302. 684 05	Zuschuss an die Armeni- sche Ge- meinde für die Planung eines Mehr- generatio- nenhauses	2023 - 31.07.2025	50.000	IM	Projektzeitraum läuft noch.	Da es keine Betriebe oder Gesellschaften des Lan- des gibt, die eine ent- sprechende Zuständig- keit haben.
35	Ministe- rium des Inneren, für Digitalisie- rung und Kommunen Baden- Württemberg	0303. 893 01	Zuschuss an die Klimastif- tung für Bür- ger für das Klima-Erleb- niszentrum Sinsheim. Förderbe- scheid vom 21.06.2019, zuvor Be- scheinigung der Unbe- denklichkeit des vorzeiti- gen Maß-	ab UB bis Ende 2019	200.000	IM	In der Klima Arena in Sinsheim sollen Besucher jeden Alters auf einer spannenden Entdeckungs- tour die Themenbereiche Klima- wandel, erneuerbare Energien und Schutz der Ressourcen erle- ben. Es wurde die Anlage der Themenfelder im Außenbereich gefördert, entsprechend der Ver- anschlagung im Haushalt : „ <i>Ge- fördert werden u.a. die Errich- tung des Gebäudes, die Innen- ausstattung und das Anlegen der Themenfelder im Außenbereich.</i> “	Das Land verfügt über keine Gesellschaften oder Betriebe, die inhalt- lich, zeitlich und perso- nell in der Lage sind, die mit der Maßnahme ver- bundenen Leistungen durchzuführen.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
36	Ministe- rium des Inneren, für Digitalisie- rung und Kommunen Baden- Württem- berg	0310. 684.77	Förderung des Schulsar- beitsdien- stes	2018 - 2019	50.000	Regie- rungspräsi- dien	Die Förderung diente dem Auf- bau und der Stärkung von Schulsanitätsdienstgruppen der Leistungsträger.	Da es keine Betriebe oder Gesellschaften des Lan- des gibt, die eine ent- sprechende Zuständig- keit haben.
37	Ministe- rium des Inneren, für Digitalisie- rung und Kommunen Baden- Württem- berg	0310. 684.77	Förderung der Helfer- vor-Ort Gruppen	2020	800.000	IM	Unterstützung bei der Beschaf- fung pandemiebedingter Schutz- ausrüstung für die Helfer-vor-Ort Gruppen in Baden-Württemberg zur Stärkung der ehrenamtlichen Unterstützung des Rettungs- dienstes.	Da es keine Betriebe oder Gesellschaften des Lan- des gibt, die eine ent- sprechende Zuständig- keit haben.
38	Ministe- rium des Inneren, für Digitalisie- rung und Kommunen Baden- Württem- berg	0310. 684.74	Förderung der Smart- phonebasiert alarmierten Ersthelfer	2021 - 2021	290.000	IM	Unterstützung bei der Beschaf- fung pandemiebedingter Schutz- ausrüstung für die Smartphone- basiert alarmierten Ersthelfer in Baden-Württemberg zur Stär- kung der ehrenamtlichen Unter- stützung des Rettungsdienstes.	Da es keine Betriebe oder Gesellschaften des Lan- des gibt, die eine ent- sprechende Zuständig- keit haben.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
	Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7		
39	Ministe- rium des Inneren, für Digitalisie- rung und Kommunen Baden- Württemberg	1223 TG 94 Projekt 67	IT-Security- LAB BW Förderbe- scheide vom 22.02.2018 und 08.09.2020	2018 - 2020	343.168	IM	Im Rahmen des Projekts wurde der auf IT-Security spezialisierte Accelerator „IT-SecurityLab“ für innovative Startups aufgebaut. Das Ziel des IT-SecurityLAB BW war es, in zwei Jahren bis zu 20 Gründungen mit bis zu 60 Gründerpersonen bei ihrem Markteintritt zu unterstützen. In zwei Jahren Projektlaufzeit konnten mit 60 unterstützten Gründerperso- nen, das gesteckte Ziel voll um- fänglich erreicht werden. Das Ziel der betreuten Gründungen wurde mit 29 Startups sogar deutlich übertroffen. Auch die übrigen Projektaktivitä- ten wie beispielsweise Veranstal- tungen und Messteilnahmen wurden erfolgreich durchgeführt und haben wie geplant zum Ge- samterfolg des Projekts beige- tragen. Der innovative Ansatz des Pro- jektes lag darin, dass das IT- Security LAB Gründungen aus dem Bereich der IT-Sicherheit optimale Voraussetzungen bie- tet, die Geschäftsidee zur Markt- reife zu bringen. Start-Ups sind	Förderung des CyberFo- rum e.V. im Rahmen der Digitalisierungsstrategie digital@bw. Die Förde- rung des CyberForum e.V. war effektiver und ef- fizienter als eine Wahr- nehmung durch das Land, weil der CyberFo- rum e.V. selbst einen nicht unerheblichen Bei- trag der Kosten trug und weil das Projekt des Cy- berForum e.V. aufgrund der großen Mitglieder- zahl und deren Expertise eine sehr große Reich- weite hatte. Der CyberFo- rum e.V. ist mit über 1.100 Hightech-Mitgliedern ein führendes IKT-Netzwerk.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
	Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7		
40	Ministe- rium des Inneren, für Digitalisie- rung und Kommunen Baden- Württem- berg	1223 TG 94 Projekt 66	Cyberwehr Förderbe- scheid 1. Projektphase vom 29.12.2017 Förderbe- scheid 2. Projektphase vom 28.12.2020, zuvor Be- scheinung der Unbe- denklichkeit des vorzeiti- gen Maß- nahmenbe- ginnns (UB)	2018 - 2022	2.973.588	IM	Innovationstreiber und helfen so die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Baden-Württemberg nachhaltig zu stärken. Frühzei- tige Kooperationen zwischen etablierten Unternehmen und in- novativen Start-Ups bringen die Digitalisierung voran und fördern das IT-Sicherheitsbewusstsein in der Wirtschaft. Gezielte Cyberangriffe auf ver- schiedene Institutionen in Ba- den-Württemberg stellen eine wachsende Gefahr für die Wirt- schaft und die öffentliche Ver- waltung des Landes dar. Viele Einrichtungen der öffentlichen Hand wie auch Unternehmen sind auf den Umgang mit IT-Si- cherheitsvorfällen dieser Art nicht vorbereitet. Problematisch erweist sich darüber hinaus, dass ausreichend qualifizierte Anbie- ter bisher nur in sehr begrenztem Maße verfügbar sind und damit einen knappen Ressourcentfaktor darstellen, der von betroffenen Unternehmen und Behörden oft nicht erreicht wird. Das er- schwert eine wirksame Scha-	Das FZI Forschungszent- rum Informatik, mit dem Kompetenzzentrum für IT-Sicherheit, bot in Zu- sammenarbeit mit dem CyberForum e.V. und der Karlsruher IT-Sicher- heitsinitiative (KA-IT-SI) eine hervorragende Aus- gangsbasis für die Ent- wicklung eines umset- zungsfähigen Konzeptes. Das Digitale Innovations- zentrum (DIZ) war als landesweite Drehscheibe und zentrale Anlaufstelle für Fragen rund um Digi- talisierung und IT-Sicher- heit geeignet für die Or- ganisation des Aufbaus

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Betriebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1 vom 31.08.2020	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
							<p>denbegrenzung und aussage- kräftige Vorfalldanalyse. Zudem werden Sicherheitsvorfälle die- ser Art nur selten an Behörden berichtet, wodurch kein verlässli- ches Lagebild über die tatsächli- che Bedrohungssituation im Land existiert.</p> <p>An dieser Stelle konnte eine Lan- deseinrichtung „Cyberwehr Ba- den-Württemberg“ Abhilfe schaffen, die qualifizierte Anbie- ter für Notfallsituationen zertifi- zierte und an betroffene Instituti- onen der öffentlichen Hand und des privaten Sektors vermittelte. Zusätzlich konnten durch ge- zielte Schulungsmaßnahmen weitere Anbieter für diese Auf- gabe qualifiziert werden.</p>	<p>einer Cyberwehr Baden- Württemberg.</p> <p>Die Förderung des FZI war effektiver und effizi- enter als eine Wahrneh- mung durch das Land, weil das FZI selbst einen nicht unerheblichen Bei- trag der Kosten trug und weil das FZI mit seinen Kooperationspartnern CyberForum, DIZ, Kom- petenzzentrum IT-Sicher- heit und dem KA-IT-Si- Karlsruher IT-Sicher- heitsinitiative über ein Netzwerk mit mehr als 1.000 Beschäftigten ver- fügt.</p> <p>Zu Projektbeginn gab es die Cybersicherheits- agentur Baden-Württem- berg (CSBW) noch nicht. Die CSBW hat dann nach Gründung ab dem 01.07.2022 die Funktiona- lität Cyberhotline der Cy- berwehr übernommen - bei der CSBW wird sie</p>

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
41	Ministe- rium für Kultur, Ju- gend und Sport	0420. 684 01	Überbrü- ckungszu- schuss an die Zeiten- spiegel-Re- portage- schule Reut- lingen	2017 Überbrückungs- zuschuss für das Jahr 2015. Jährliche För- derung besteht weiterhin aus Kap. 0453 Tit. Gr. 71.	150.000	KM	Die Reportageschule Reutlingen trägt durch praxisorientierte Ausbildung und Förderung fun- dierter Recherche dazu bei, qua- litativ hochwertigen Journalis- mus zu fördern und talentierte Journalisten hervorzubringen.	„Cyber-Ersthilfe“ ge- nannt. Es handelt sich dabei um eine Sonderförderung mit hoher Bedeutung für die Landesregierung, mit der die Landesregierung Qualitätsjournalismus fördert und die demokra- tische Kultur stärkt.
42	Ministe- rium für Kultur, Ju- gend und Sport	0436 TG 91	Mc Möhre süß und saf- tig	2015 - 2016	80.000	KM	Durch die finanzielle Unterstüt- zung konnte eine Vielzahl von Schulen im Zusammenhang mit dem Aufbau einer Schülerfirma beraten und begleitet werden. Ohne diese Beratung und Beglei- tung hätte eine Reihe von Schu- len den Aufbau der Schülerfirma nicht vorangetrieben. Die im Pro- jekt entstandenen Materialien (Handbuch, Handreichungen) wurden nach Ablauf des Projekt- zeitraums z. B. über das Netz- werk Nachhaltige Schülerfirmen (www.nasch-community.de) und über die Internetseite des BUND verfügbar gemacht.	Es bestehen keine adä- quaten Gesellschaften oder Betriebe des Lan- des, welche zur Abwick- lung herangezogen wer- den könnten.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
43	Mimiste- rium für Kultur, Ju- gend und Sport	0455. 684 16	9. Internatio- naler Gospelkir- chentag 2018 in Karlsruhe	Bewilligungs- zeitraum: 1.1.2018 - 31.12.2028 / Maßnahmen- zeitraum: 21 - 23.9.2018	10.000	KM	Im Rahmen der Veranstaltungs- reihe kamen mehr als 5.300 Sän- gerinnen und Sänger zusammen. Der Gospelkirchentag setzte da- mit einen wichtigen Impuls für Vielfalt und Integration, welcher große Außenwirkung entfalten konnte.	Es bestehen keine adä- quaten Gesellschaften oder Betriebe des Lan- des, welche zur Abwick- lung herangezogen wer- den könnten.
44	Mimiste- rium für Kultur, Ju- gend und Sport	0455. 684 17	Zuschuss für den Deut- schen Ka- tholikentag 2022	Bewilligungs- zeitraum: 28.06.2021 - 31.12.2023 (Ver- längerung be- dingt durch Corona-Pande- mie) / Maßnah- menzeitraum: 25. - 29.05.2022	2.000	KM	Zuschuss zur Durchführung des 102. Deutschen Katholikentages mit insgesamt rund 25.000 Teil- nehmenden. Durch das Aufgrei- fen von auch kritischen Themen sind vom Katholikentag wert- volle Impulse in die Gesellschaft, in die Kirche und auch in Rich- tung Politik ausgegangen.	Es bestehen keine adä- quaten Gesellschaften oder Betriebe des Lan- des, welche zur Abwick- lung herangezogen wer- den könnten.
45	Mimiste- rium für Kultur, Ju- gend und Sport	0455. 684 18	Zuschuss für die Vollver- sammlung des Ökume- nischen Rats der Kirchen 2022 in Karlsruhe	Bewilligungs- zeitraum: 15.02.2022 - 31.12.2022 / Maßnahmen- zeitraum: 08. - 16.09.2022	950.000	KM	Der Zuschuss diente der Förde- rung der Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen im Jahr 2022. Durch die Veran- staltung wurde ermöglicht, dass vielen Gästen aus aller Welt ein weitoffenes und von einem guten Verhältnis zwischen Staat und Kirche geprägtes Bundesland Baden-Württemberg zu präsen- tieren.	Es bestehen keine adä- quaten Gesellschaften oder Betriebe des Lan- des, welche zur Abwick- lung herangezogen wer- den könnten.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
46	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	0703. 684.77	Zu Frage 1 Netzwerk Teilzeitaus- bildung Ba- den-Würt- temberg	Zu Frage 2 2011 - heute	Zu Frage 3 670.000	Zu Frage 4 WM (ehem. SM in den Jahren 2015 und 2016).	Zu Frage 5 und 6 Das Ziel der Landesregierung ist die Teilzeitausbildung als regulä- res Instrument der Fachkräftesi- cherung unter Berücksichtigung der Gleichstellungspolitik bei Be- trieben, Ausbildungsinteressier- ten, Kammern, Berufsbildungs- trägern, Berufsschulen, Ar- beitsagenturen und Jobcentern bekannt zu machen. Hierzu wurde durch die Neuregelung des Berufsbildungsgesetzes zum 01.01.2020 im § 7a BBiG und § 27b HwO der Zugang zur Teil- zeitberufsausbildung für alle in- teressierten Zielgruppen geöff- net und deutlich flexibilisiert. Das Netzwerk Teilzeitausbildung spielt hierbei eine zentrale Rolle bei der Umsetzung und Förde- rung der Teilzeitausbildung in Baden-Württemberg, insbeson- dere durch die Koordination von Projekten, die Planung von Fach- veranstaltungen und Fortbildun- gen, die Bereitstellung von Infor- mationen und einer Vernetzung der Akteure.	Zu Frage 7 Es gibt keine Landesge- sellschaft bzw. keinen Landesbetrieb, der über die notwendige Expertise bzw. die erforderlichen Kapazitäten zur Durch- führung des betreffenden Projektes verfügt hätte. Das Netzwerk Teilzeit- ausbildung ist an die be- reits bestehende Landes- arbeitsgemeinschaft Mädchenpolitik ange- dockt.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
							<p>Eine Analyse der Berufsbildungs- statistik des Statistischen Lan- desamts Baden-Württemberg verdeutlicht, dass sich die Zahl der abgeschlossenen Ausbil- dungsverträge in Teilzeit in den dualen Ausbildungsberufen in Baden-Württemberg seit Grün- dung des Netzwerks im Jahr 2011 von 295 auf 902 Plätze im Jahr 2023 erhöht hat. In den Jahren von 2016 bis 2023 waren es 812 bis 932 Teilzeitauszubildende. Das entspricht einem Anteil von 0,5 Prozent aller Auszubilden- den. Rund 91 Prozent der Teil- zeitauszubildenden waren weib- lich. Die Entwicklung der letzten Jahre zeigt, dass die Ausbildung in Teilzeit nicht so häufig genutzt wird, wie es zu erwarten wäre. Das liegt nicht zuletzt an dem geringen Bekanntheitsgrad bei den Arbeitgebern und Ausbil- dungsinteressierten sowie auch bei den Angeboten der Berufs- schulen, die nur selten die Unter- richtszeiten in Teilzeit anbieten.</p> <p>Das Netzwerk Teilzeitausbildung stellt durch aktive Netzwerk-</p>	

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Betriebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
							und Öffentlichkeitsarbeit sowie Expertenwissen das Fundament für die Etablierung eines erfolg- reichen Ausbildungsmodells in Teilzeit und fungiert als Antlauf- stelle für Ausbildungsinteres- sierte, Betriebe und Berufsschu- len. Zudem informiert das Netz- werk darüber, wie diese Ausbil- dungsform und die bereits ge- setztlich verankerten Möglichkei- ten zur Teilleistausbildung in der Praxis umgesetzt werden kön- nen. Hierzu schafft das Netzwerk eine Plattform für den Austausch und unterstützt Unternehmen und Bildungsträger dabei, Ange- bote für verschiedene Zielgrup- pen, wie Menschen mit familiä- ren Verpflichtungen, Fluchterfah- rung, junge Menschen ohne Be- rufsausbildung oder Menschen mit Beeinträchtigungen, zu ent- wickeln. Aktuell hat das Netz- werk 193 Mitglieder, die in 127 verschiedenen Organisationen wie Berufsbildungsträgern, Job- centern, Kammern, Agenturen für Arbeit, Kontakt- und Beratungs- stellen, Verbänden, Gewerk-	

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
47	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	0708. 685 86C	Anwen- dungszen- trum Kompe- tenzzentrum für energeti- sche und in- formations- technische Mobilitäts- schnittstel- len (KEIM) in Esslingen	2012 - 2017	2.000.000	WM	<p>schaften, Behörden und Verwal- tungen arbeiten. Insgesamt ver- zeichnet das Netzwerk Teilzeit- ausbildung Baden-Württemberg mit diesen Zahlen einen stetigen Zuwachs an Mitgliedern seit sei- ner Gründung. Die Arbeit der Landesarbeitsgemeinschaft Mädchenpolitik ist daher für das Land Baden-Württemberg von großer Bedeutung.</p> <p>Die erfolgreiche Arbeit des Netz- werkes wurde 2018 vom BMAS als innovatives Netzwerk ausge- zeichnet.</p>	<p>Die Maßnahme wurde durch das Fraunhofer Institut für Arbeitswirt- schaft und Organisation (IAO) durchgeführt, die notwendige wissen- schaftliche Expertise zur Durchführung eines sol- chen Projekts liegt in kei- nem Landesbetrieb vor. Die Grundfinanzierung bei Fraunhofer wird von Bund und Ländern ge- meinsam getragen.</p>

Laufende Nummer	Ressort	Haushaltsstelle Kap./Tit.	Einzelmaßnahme	Projektdauer	Bewilligungsumfang in Euro	Bewilligungsstelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Betriebe des Landes abgewickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
							<p>bedeutet: Jeder kann überall genau das Fortbewegungsmittel wählen, das für ihn am bequemsten, am schnellsten oder am passendsten ist. Das erfordert eine für den Nutzer verständliche und auf aktuellen Mobilitätsangeboten basierende Kommunikation.</p> <p>Auf Basis dieser Erfahrungen bietet das KEIM Methoden und IT-Lösungen für das Internet der Dinge. Diese umfassen sowohl Plattformen für die sichere Erfassung von Sensor- und Betriebsdaten als auch Analysemethoden sowie Big-Data-Technologien und die damit verbundenen Integrationsverfahren und Schnittstellen.</p> <p>Mit den Forschungsarbeiten soll für kleine und große Unternehmen die Basis geschaffen werden, um eigene innovative Lösungen für neue vernetzte Produkte, Anwendungen und Geschäftsmodelle anzubieten. Grundlage dafür ist eine enge Verknüpfung von Forschung und Lehre. Studierende werden aktiv</p>	

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
48	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	0708 86C	Projekt Re- dox/Wind beim ICT	2012 - 2019	3.225.573	WM	in Forschungsarbeiten integriert und im Rahmen von Praktika und Bachelor- bzw. Masterarbeiten von den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des KEIM begleitet. Es wurde ein flexibler elektrischer Speicher, in Form einer Redox-Flow-Großbatterie, zur An- kopplung an eine Windkraftan- lage entwickelt. Durch die Erwei- terung von Windkraftanlagen um Energiespeicher, können die Schwankungen in der Stromer- zeugung durch unterschiedliche Windstärken ausgeglichen wer- den.	Die Maßnahme wurde durch das Fraunhofer Institut für Chemische Technologie (ICT) durch- geführt, die notwendige wissenschaftliche Exper- tise zur Durchführung ei- nes solchen Projekts liegt in keinem Landes- betrieb vor. Die Grundfi- nanzierung bei Fraun- hofer wird von Bund und Ländern gemeinsam ge- tragen.
49	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	0708. 685 86C	Projekt- gruppe PAMB in Mannheim	2013 - 2018	10.300.000	WM	29 Patentanmeldungen bis 2022 z.B.: hydraulische chirurgische Instru- mente, 3D gedruckte Roboter für den OP; Navigationshilfen für Bi- opsien, steriles Mahlwerk zur Extraktion von lebenden Ein- zelzellen aus Tumorbiospien, be- rührungslose Sensorik zur Erken- nung der selbstständigen Atmungsfähigkeit von Frühchen	Die Projektgruppe für Au- tomatisierung in der Me- dizin und Biotechnologie wurde aus dem Fraun- hofer Institut für Produk- tionstechnik und Auto- matisierung (IPA) ge- gründet. Das wissen- schaftliche Knowhow auf dem Gebiet gibt es bei

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
50	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	0703. 684 78	Konflikttho- line Baden- Württemberg	2016 - 2021	300.000	WM durch Zuweisung an Regie- rungspräsi- dium Stutt- gart	Entlastung von Menschen mit Konflikten und Mobbing erleben am Arbeitsplatz durch fachkun- dige, neutrale Beratung	Gesellschaften und Be- trieben des Landes nicht. Die Grundfinanzierung bei Fraunhofer wird von Bund und Ländern ge- meinsam getragen. Es gibt keine Landesge- sellschaft bzw. keinen Landesbetrieb, der über die notwendige Expertise bzw. die erforderlichen Kapazitäten zur Durch- führung des betreffenden Projektes verfügt hätte.
51	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	1223. 686 92	Transfer- plattform In- dustrie 4.0	2016 - 2024	4.538.050	WM	In dem Vorhaben hat die TPBW I4.0 als Vermittler zwischen Hochschulen und Unternehmen die Themen Digitalisierung, In- dustrie 4.0, Künstliche Intelligenz und Ressourceneffizienz für eine nachhaltige Produktion in die Unternehmen getragen und die- sen bei der Identifikation zu- kunftssichernden Potentialen un- terstützt. Die TPBW I4.0 wurde in insgesamt drei Phasen gefördert (Phase 1 von 2016 bis 2019, Phase 2 von 2020 bis 2022 und Phase 3 von 2023 bis 2024)	Die Maßnahme wurde von den landeseigenen Hochschulen Esslingen, Aalen, Göppingen und Reutlingen durchgeführt.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
	Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7		
52	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	0710. 686 75	Förderung „World Ski- lls“ auf der Bildungs- messe Di- dacta auf der Messe in Stuttgart	2017	10.000	WM	Durch die Teilnahme der Wor- ldSkills an der DIDACTA 2017 konnten die Auszubildenden Werbung für ihre Berufe machen. Im Rahmen der DIDACTA fanden die Deutschen Meisterschaften in vier Berufen und dem Bundes- wettbewerb „Digital Youngsters“ statt. Die Didacta 2017 verzeich- nete rund 100.000 Besucher.	Die Maßnahme wurde vom Worldskills Ger- many e.V. mit Sitz in Stuttgart durchgeführt, weil es keine Gesell- schaft oder keinen Be- trieb des Landes gibt, der über die notwendigen Kenntnisse in der berufli- chen Weiterbildung ver- fügt um eine solche Ver- anstaltung umzusetzen.
53	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	0710. 686 75	Förderung MINT-Bil- dungspart- nerschaften von Modell- flugvereinen mit Schulen	2017 - 2018	28.362	WM	Insgesamt haben sieben Modell- bauvereine am dem Projekt teil- genommen, damit konnten 93 Jugendliche erreicht werden. Die durchgeführte Evaluation der Maßnahme ergab hohe Zufrie- denheitswerte bei den teilneh- menden Jugendlichen. Die Ju- gendlichen sahen sich gestärkt in den Feldern „Zuverlässigkeit“, „Handwerkliches Geschick“ und „Organisationstalent“. 35% der Teilnehmenden möchten später einen technischen Beruf ergrei- fen.	Die Umsetzung des Pro- jekts hat die Jugendstif- tung Baden-Württem- berg übernommen. Diese hatte die Zuwendung er- halten mit der Maßgabe, diese für die Förderung von zehn Modellflugver- einen und die verwal- tungstechnische Umset- zung und Abwicklung dieser Förderungen zu verwenden. Förderzweck war die Durchführung von Bildungspartner- schaften zwischen Mo- dellflugvereinen und

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
54	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	1223 94	Modellvor- haben: „Die lernende So- larfabrik“	2017 - 2018	274.924	WM	Es wurden in Zusammenarbeit mit 13 baden-württembergischen Unternehmen eine Software entwickelt, die auf Basis digitaler Zwillinge sowohl der Photovoltaik-Module, als auch der Produktionsanlage definierte Qualitätsziele für die Solarzellen selbstständig optimieren kann.	Die Maßnahme wurde durch das Fraunhofer Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA), das Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme (ISE), das International Research Center Konstanz (ISC) und das Institut für Photovoltaik der Universität Stuttgart (ipv) durchgeführt. Die notwendige wissenschaftliche Expertise zur Durchführung eines solchen Forschungsprojekts liegt in keinem Landesbetrieb vor.
55	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	0708. 683 79	Innovations- werkstatt	2017 - 2022	764.706	WM	Das Vorhaben diente der Erprobung eines neuen Ansatzes zur Aufschließung von KMU für Innovationen und zum Technologietransfer. Es beinhaltet zwei Maßnahmen: 1. Förderung von Innovationskooperationen durch kostenfreie Beratungen	Die Maßnahme wurde durch die Steinbeis Beratungszentren GmbH und das Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation durchgeführt. Es gibt keinen Landesbetrieb, der über die

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
56	Justizmi- nisterium und Wirt- schaftsmini- sterium	0501. 633 71	Anschubfi- nanzierung Festspiel- haus Baden- Baden	2017 - 2021	14.575.000	JuM	2. Durchführung zeitlich be- grenzter Veranstaltungen, sog. Pop-Up-Innovationslabore, an verschiedenen Standorten, um KMU mit aktuell relevanten The- men des Innovationsmanage- ments und der Digitalisierung in Kontakt zu bringen. Mit dem Projekt konnten viele KMU erreicht und für Innovatio- nen aufgeschlossen werden. Ins- besondere die Nachfrage nach Pop-up-Laboren war so groß, dass im Rahmen von Folgepro- jekten weitere Innovationslabore durchgeführt wurden.	Expertise und die Kapazi- täten zur Durchführung eines entsprechenden Transferprojekts verfügt.
57	Mimiste- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	0707. 683 70	Einrichtung eines inno- vations- /Wagniska- pitalfonds (Bezeich- nung LEA Venturepart- ner)	2017 - 2026	10.000.000	WM	Das Festspielhaus Baden-Baden ist inzwischen eines der größten und renommiertesten Festspiel- häuser Europas. Seit Auflage des Innovations- fonds „LEA Venturepartner“ mit einem Gesamtfondsvolumen i.H.v. 60 Mio. Euro wurden bisher 47 Mio. Euro (Stand 30.09.2024) in 16 Portfoliounternehmen mit überwiegendem Sitz oder wirt- schaftlicher Tätigkeit in Baden- Württemberg investiert. Damit	Der Fonds LEA Venture- partner wird von der LEA Venture GmbH umge- setzt. Das Land und auch die L-Bank verfügen nicht über die praktische Erfahrung zur Betreuung und Verwaltung eines marktaktiven Risikokapi- talfonds.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
	Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7		
58	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	0710. 684 71	Leistungs- wettbewerb des Deut- schen Hand- werks (PLW)	2018	25.000	WM	wurden knapp eintausend Ar- beitsplätze bei den Start-ups ge- sichert und zusätzliches exter- nes, vorwiegend privates, Eigen- kapital mit dem Faktor 8 mobili- siert (370 Mio. Euro). Der Fonds „LEA Venturepartner“ wie auch sein Nachfolger der LEA Ven- turepartner II haben das Risiko- kapitalangebot im Land signifi- kant verbessert.	Zum Zweck der Durch- führung einer Abschluss- feier des Leistungswett- bewerbs des Deutschen Handwerks PLW 2019 wurde die Handwerks- kammer Konstanz bezu- schusst. PLW ist ein Wettbewerb aus dem Handwerk, folgerichtig war deshalb auch eine Handwerksorganisation mit der Durchführung be- traut.
59	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	1223. 686 94	Leuchtturm- projekt: „Cy- ber Protect“	2018 - 2020	2.731.559	WM	Im Rahmen des Forschungs- und Transferprojektes wurden Cyber- sicherheitsrisiken für vernetzte Systeme in der industriellen Pro- duktion und Robotik wissen- schaftlich untersucht sowie neue	Das Projekt wurde von den in Baden-Württem- berg ansässigen For- schungsinstituten FZI Forschungszentrum In- formatik, Fraunhofer

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
60	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	1223. 686 94	Modellvor- haben: „Ma- terial Digital“	2018 - 2020	2.749.954	WM	Verfahren zur Erkennung, Be- kämpfung und Vermeidung von Cyberangriffen erforscht und ge- meinsam mit Unternehmen im Rahmen von Machbarkeitsstu- dien anhand von konkreten An- wendungsfällen erprobt. Die Er- gebnisse des Projekts wurden über Veranstaltungen und Publi- kationen in Wirtschaft und Wis- senschaft weit verbreitet. Das Projekt trug somit zur Stärkung Baden-Württembergs als For- schungs- und Entwicklungs- standort für innovative und cy- bersichere Softwaresysteme speziell im Bereich des Industrial Internet of Things bei.	IOSB, Karlsruher Institut für Technologie (alle Karlsruhe) sowie Fraun- hofer IPA (Stuttgart) durchgeführt. Die not- wendige wissenschaftli- che Expertise zur Durch- führung eines solchen Leuchtturprojekts liegt in keinem Landesbetrieb vor.
							Mit dem Projekt wurden große Fortschritte bei der Strukturie- rung von Materialdaten zu einem durchgängigen Datenraum er- zielt. Mithilfe realer Material- und Prozessdaten konnten die For- schenden mit einem digitalen Zwilling aufwendigere Simulatio- nen umgehen und gleichzeitig die Bauteileigenschaften präziser vorhersagen. Damit können auch qualitativ hochwertigere Aussa-	Die Maßnahme wurde von einem Konsortium aus Fraunhofer Instituten und Mitgliedern der Inno- vationsallianz Baden- Württemberg durchge- führt. Es gibt keinen Lan- desbetrieb, der über die erforderliche Expertise zur Durchführung eines solchen wirtschaftsna- hen Forschungsprojekts

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
	Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7		
61	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	1223. 686 94	Modellvor- haben: „An- wendungs- zentrum Vir- tuelle & Augmented Reality“	2018 - 2021	1.957.478	WM	Das Projekt war eine Maßnahme zur Umsetzung der Digitalisie- rungsstrategie des Landes, die am 07.11.2017 im Kabinett be- schlossen wurde, und Teil der „Initiative Wirtschaft 4.0 – Digi- talisierung in der Fläche voranbrin- gen“. Mit dem Projekt wurde die Einführung der VR/AR-Technolo- gie in neuen Anwendungsfeldern der Wirtschaft unterstützt.	Projektträger war das Virtual Dimension Center (VDC) in Fellbach. Das VDC ist Deutschlands führendes Netzwerk für Virtual Engineering und maßgeblicher Treiber beim Technologietrans- fer. Die notwendige wis- senschaftliche Expertise zur Durchführung eines solchen Modellvorha- bens liegt in keinem Lan- desbetrieb vor.
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
							gen bei vergleichbarer Rechen- zeit zu konventionellen Bewer- tungsketten erwartet werden. Zeit- und kostenintensive trial and error Schleifen werden ver- mieden und tragen somit zu einer Verkürzung der Produkteinfüh- rungszeit bei. Durch den Einsatz von wissensbasierten Systemen und Digitalen Zwillingen lässt sich Material im Sinne eines Leichtbaugedankens einsparen, so dass im Mobilitätssektor zur Energieeffizienz und somit zur Ressourcenschonung beigetra- gen werden kann.	verfügt. Sowohl Fraun- hofer als auch die Inno- vationsallianz erhalten vom Land eine Grundfi- nanzierung.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Betriebe des Landes abge- wickelt
	Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7		
62	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	1223. 686 94	Modellvor- haben: „Per- sonalisierte Medizin für maßge- schneiderte Krebsthera- pien (PRIMO)“	2018 - 2021	3.974.271	WM	<p>- Personalisiertes Behandlungs- konzept: Interpretierbare Daten- analysemodelle zur Unterstüt- zung personalisierter Behand- lungsentscheidungen anhand molekularer und klinischer Pati- entendaten wurden entwickelt. Neuentwickelte Softwarelösun- gen erlauben den intuitiven Zu- gang zur Auswertung von Tu- morproben.</p> <p>- Es sind neue Assaytechnolo- gien entwickelt worden, die nach Projektabschluss am NMI für ex- terne Anfragen zur Verfügung stehen.</p> <p>- Es wurde ein Vorhersagemodell auf Basis von maschinellem Ler- nen entwickelt, welches anhand von Serum-Tumormarkern die Brustkrebs-Indikation von Pati- entinnen im Vergleich zu ande- ren verfügbaren Modellen mit höherer Sensitivität Ergebnisse liefert.</p> <p>- Es wurden mehrere Softwarelö- sungen entwickelt (u.a. Digi- WestAnalyzer, DigiWest Evalua- ter), die die Auswertung von durch DigiWest erhaltenen Daten</p>	<p>Die Maßnahme wurde durch die Innovationsalli- anz-Institute Hahn- Schickard, NMI und FZI durchgeführt. Es gibt kei- nen Landesbetrieb, der über die erforderliche Ex- pertise zur Durchführung eines solchen wirt- schaftsnahen For- schungsprojekts verfügt. Die Institute der Innovati- onsallianz Baden-Würt- temberg werden vom Land grundfinanziert.</p>

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
	Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7		
63	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	1223. 686 94	Zentrum für die Großseri- enproduk- tion von indi- vidualisier- baren Hoch- leistungszel- len	2018 - 2021	4.999.900	WM	Zu Frage 5 und 6 übernehmen (Analyzer) und aus- werten (Evaluator) können. - Die Zusammenarbeit mit Klini- ken und Forschungseinrichtun- gen konnte verstärkt bzw. neu aufgebaut werden. Somit wurden auch gemeinsam Fachartikel pu- bliziert. - Aufbauend auf Projektergebnis- sen konnten zudem mehrere neue Förderprojekte eingewor- ben werden. - Insgesamt wurden durch das Projekt elf Artikel in Fachzeit- schriften publiziert, sowie eine Doktorarbeit erstellt.	Die Maßnahme wurde durch das Fraunhofer Institut für Produktions- technik und Automatisie- rung (IPA) durchgeführt, die notwendige wissen- schaftliche Expertise zur Durchführung eines sol- chen Projekts liegt in kei- nem Landesbetrieb vor. Die Grundfinanzierung bei Fraunhofer wird von Bund und Ländern ge- meinsam getragen.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
	Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7		
64	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	1223. 686 94	Leuchtturm- projekt: „Business In- novation En- gineering Center“ (BIEC)	2018 - 2024	8.164.395	WM	<p>Smart Innovation: BIEC Ge- schäftsmodelldetektor für digi- tale Geschäftsmodellinnovationen Green Innovation: BIEC Methodik zur Entwicklung nachhaltiger Geschäftsmodelle Gemeinsame Green Innovation Initiative mit IHK BW Bis 2023 8000 Teilnehmer, mehr als die Hälfte aus mittelständigen Unternehmen</p>	<p>Das Business Innovation Engineering Center wurde vom Fraunhofer Institut für Arbeitswirt- schaft und Organisation (IAO) gegründet. Das wissenschaftliche Know- How für den Aufbau ei- nes solchen Leuchtturm- projekts gibt es bei Lan- deseigenen Gesellschaften nicht. Die Grundfi- nanzierung bei Fraun- hofer wird von Bund und</p>

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
	Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7		
65	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	0708. 686 75	Forscherfab- rik Schorn- dorf	2018 - 2024	160.000	WM	Die Forscherfabrik Schorndorf ist ein neues Technik-Erlebniszentrum für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter in der Region Stuttgart. Interaktive Experimentierstationen und informative Kursangebote sollen die Neugier auf Naturwissenschaften und Technik anregen und den natürlichen Forscher- und Entdeckergeist der Kinder fördern. Die Ergebnisse sind messbar durch Besucherzahlen und die Anzahl der Kursangebote. Die Förderung soll zur Adressierung von Kindern als künftige Fachkräfte im MINT-Bereich in Baden-Württemberg beitragen.	Ländern gemeinsam ge- tragen. Es gibt keinen passenden Landesbetrieb. Über die notwendige Expertise verfügen einzig die Forscherfabrik Schorndorf und die Experimenta Heilbronn.
66	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	0710. 684 71	Leistungs- wettbewerb des Deut- schen Hand- werks (PLW)	2019	25.000	WM	Ideell: Sichtbarkeit und Anerkennung des Handwerks	Zum Zweck der Durchführung einer Abschlussfeier des Leistungswettbewerbs des Deutschen Handwerks PLW 2019 wurde die Handwerkskammer Freiburg bezuschusst. PLW ist ein Wettbewerb aus dem Handwerk, folgerichtig war deshalb auch eine

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
	Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7		
67	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	0710, 685 72B	Qualifizie- rungsver- bünde (Phase 1)	2019 - 2021	532.175	WM	Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen, die in der strategischen Personalentwicklung schwächer aufgestellt sind, wurden zu mehr Weiterbildungsbe- teiligung angeregt und bei der Realisierung unterstützt. Es wur- den Weiterbildungen im Verbund mehrerer Betriebe durchgeführt. In der Umsetzung fungieren die Qualifizierungsverbände als Trei- ber für die digitale Transforma- tion, indem sie Branchentrends (v.a. Dekarbonisierung bzw. Elektrifizierung und Digitalisie- rung der Produktion) und damit einhergehender neuer Qualifika- tionsanforderungen auf allen be- trieblichen Ebenen aufgreifen.	Projektträger war das Bil- dungswerk der Baden- Württembergischen Wirt- schaft in Stuttgart. Es gibt keine Landesgesell- schaft bzw. keinen Lan- desbetrieb, der über die notwendige Expertise bzw. die erforderlichen Kapazitäten zur Durch- führung des betreffenden Projektes verfügt hätte.
68	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	1223, 686 92	Leistungs- zentrum Mo- bilität - Pro- filregion Mo- bilitätssys- teme Karls- ruhe Pi- lotphase 2	2019 - 2021	315.816	WM	Das Leistungszentrum bündelt und vernetzt disziplin- und orga- nisationsübergreifend Kompe- tenzen und Personen zur ge- meinsamen Erforschung und Ent- wicklung von zukunftsweisenden Mobilitätslösungen. Es agiert als zentrale Anlaufstelle für Netz- werkpartner, ist Impulsgeber und	Die Profilregion Mobili- tätssysteme Karlsruhe ist der Zusammenschluss der Karlsruher Institutio- nen für Forschung und Lehre im Bereich der Mo- bilitätssysteme in einem Leistungszentrum:

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Betriebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
							<p>Berater für die Transformation des Mobilitätssystems und fördert den Transfer neuer wissen- schaftlicher Erkenntnisse in die wirtschaftliche und gesellschaft- liche Umsetzung. Die gemeinsa- men Ziele sind dabei, einen bidi- rektionalen Wissensaustausch zwischen Forschungseinrichtun- gen und Industrie zu ermögli- chen, Forschungsagenden zu er- stellen, gemeinsame Projektvor- haben anzubahnen und Syner- giepotentiale zu heben, um einen größtmöglichen Nutzen für alle Beteiligten zu generieren. Durch die interdisziplinäre Bündelung der technischen, soziotechni- schen und gesellschaftlichen Problemlösungskompetenzen der beteiligten Partner in einem Leistungszentrum wird der Sta- tus der Region Karlsruhe durch die Profilregion als weithin sicht- bares Zentrum der Mobilitätsfor- schung weiter ausgebaut. Gleichzeitig dient Karlsruhe auch als Erprobungslandschaft für die entwickelten Konzepte und Technologien, um Stadt und Um-</p>	<p>Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie (ICT) Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung (IOSB) Fraunhofer-Institut für System- und Innovati- onsforschung (ISI) Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik (IWM) Karlsruher Institut für Technologie (KIT) Forschungszentrum In- formatik (FZI) Hochschule Karlsruhe Technik und Wirtschaft (Hska)</p>

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
	Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7		
69	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	0708. 686 82	Testfeld eFliegen BW	2019 - 2021	1.370.000	WM	Zur Unterstützung der Entwick- lung der Luftfahrt hin zum klima- neutralen Fliegen bedarf es ge- eigneter Testinfrastrukturen. Hier wurde durch den Verein AREA BW und die Universität Stuttgart ein standortübergrei- fendes Vernetzungskonzept er- arbeitet und pilothaft implemen- tiert.	Die Maßnahme wurde durch ein Konsortium aus der Universität Stuttgart, dem Fraunhofer IAO und dem Forum Luft- und Raumfahrt e.V. durchge- führt. Die notwendige wissenschaftliche Exper- tise zum Aufbau einer solchen Testinfrastruktur liegt in keinem Landes- betrieb vor.
70	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	0708. 894 86D	Aufbau eines Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR)-Insti- tuts für Quanten- technologien in Ulm	2019 - 2022	11.954.580	WM	Von 2019 bis 2023 förderte das WM gemeinsam mit der Bundes- regierung den Aufbau des neuen Instituts für Quantentechnolo- gien des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR- QT). Aufgabe des DLR-QT in Ulm ist es, Präzisionsinstrumente für Raumfahrtanwendungen auf Ba- sis von Quantentechnologien zu entwickeln und in enger Zusam- menarbeit mit der Industrie zur Prototypenreife zu bringen. Das Institut ist interdisziplinär ausgerichtet: Theoretische	Das Vorhaben wurde zu- sammen mit der Bundes- regierung und dem Deut- schen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) gefördert bzw. umge- setzt und betrieben. Die notwendige wissen- schaftliche Expertise zum Aufbau eines sol- chen Instituts ist in kei- nem Landesbetrieb vor- handen.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
71	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	1223 94	Modellvor- haben: „Kompetenz- zentrum Markt- und Geschäfts- prozesse Smart Home and Living“	2019 - 2022	882.029	WM	Grundlagenforschung und experi- mentelle Tests treffen auf inge- nieurtechnische Implementie- rung. Das DLR-QT schlägt damit eine Brücke zwischen Grundla- genforschung und Industrie und hat eine Vorreiterrolle in diesen Forschungs- und Anwendungs- feldern. Das Institut ist über ge- meinsame Berufungen und eine Kooperation in den Bereichen Nachwuchsentwicklung und Inf- rastruktur eng mit der Universität Ulm verknüpft. Mit erfolgreichem Aufbau wurde das DLR-QT zu- sammen mit weiteren DLR-Ein- richtungen am DLR-Standort auf dem Ulmer Eselsberg etabliert und in die reguläre Bund-Länder- Finanzierung überführt.	Die Maßnahme wurde durch ein Konsortium aus Forschungsinstituten, Hochschulen und Fach- verbänden aus Baden- Württemberg durchge- führt. Die notwendige wissenschaftliche Exper- tise zur Durchführung ei-

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
72	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	1223. 686 94	Transfer- zentrum 5G4KMU (5G für kleine und mittelständi- ge Unter- nehmen) (vormals: Leuchtturm- projekt „Testfeld: Living Lab 5G“)	2019 - 2023	5.898.455	WM	Insgesamt fünf verteilte Testum- gebungen für die Produktion, die Logistikwirtschaft, die Medizin- technik und den Sondermaschi- nenbau sowie mit dem Fokus KI an den Standorten Stuttgart-Vai- lingen, Reutlingen, Mannheim, Freudenstadt und Karlsruhe wur- den eingerichtet. Sie dienen zur Entwicklung und Erprobung von praxisorientierten Applikationen, vernetzten Produkten, smarten Dienstleistungen und neuen Ge- schäftsmodellen für kleinere und mittelständische Unternehmen in Baden-Württemberg.	Das Transferzentrum 5G4KMU wurde an den Standorten des Fraun- hofer IPA und IAO in Stuttgart, dem Campus Schwarzwald in Freuden- stadt sowie der Hoch- schule Reutlingen ange- siedelt. Die notwendige wissenschaftliche Exper- tise zur Durchführung ei- nes solchen Modellvor- habens liegt in keinem Landesbetrieb vor.
73	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	0708. 685 86C	Zukunftspro- jekt „Quan- tenmagneto- metrie“	2019 - 2023	6.000.000	WM	Von 2019 bis 2023 wurde das vom WM gemeinsam mit der Fraunhofer-Gesellschaft finan- zierte Leitprojekt „Quantenmag- netometrie (QMag)“ durchge- führt. Dieses Leitprojekt bündelte beim Freiburger Fraunhofer-Insti- tut für Angewandte Festkörper- physik IAF in Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik IWM und	Die Maßnahme wurde durch das Fraunhofer Institut für Angewandte Festkörperphysik (IAF), dem Institut für Werk- stoffmechanik (IWM) und dem Institut für physikali- sche Messtechnik (IPM) durchgeführt, die not- wendige wissenschaftli- che Expertise zur Durch- führung eines solchen

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
							dem Fraunhofer-Institut für Physikalische Messtechnik IPM die Expertise mit weiteren Partnern im Hinblick auf hochpräzise Sensoren ebenso wie auf Quantentechnologien der zweiten Generation als Schlüsseltechnologie für viele neue technologische Entwicklungen. Ergänzend förderte das WM den Aufbau eines Anwendungslabors für Quantensensorik bei den Freiburger Fraunhofer-Instituten. Mit seinem praxisorientierten Ansatz unterstützt das neue Anwendungslabor als Entwicklungs- sowie Demonstrationszentrum für die Quantenmetrologie insbesondere kleine und mittlere Industrieunternehmen dabei, das Innovationspotenzial der Quantensensorik in die Entwicklung neuer Produkte einfließen zu lassen. Das Vorhaben wurde erfolgreich abgeschlossen und die Institute führen die wirtschaftsnahen Entwicklungen auf der Basis der entwickelten Kompetenzen mit Partnern weiter.	Entwicklungsprojekte liegen in keinem Landesbetrieb vor. Die Grundfinanzierung bei Fraunhofer wird von Bund und Ländern gemeinsam getragen.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
		Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7	
74	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	0707. 686 70	Förderung des Projekts Kompetenz- zentrum Smart Ser- vices	2019 - heute	8.200.000	WM	Seit 2019 wurden etwa 180 Ver- anstaltungen (z. B. Seminare, Ta- gungen, Workshops) mit insge- samt über 6.000 Teilnehmenden durchgeführt. Über 200 KMU ha- ben gemeinsam mit dem Kompe- tenzzentrum Smart Services in- novative Dienstleistungen entwi- ckelt und im Betrieb umgesetzt. Dem Kompetenzzentrum Smart Services ist es gelungen, neues innovatives Wissen aus der For- schung passend für KMU aufzu- bereiten und in die Fläche der Unternehmenslandschaft zu bringen.	Das Projekt Kompetenz- zentrum Smart Services wird vom Fraunhofer- Institut für Arbeitswirt- schaft und Organisation IAO, gemeinsam mit dem ifb – Institut für Betriebs- führung im DHI e.V., der Hochschule Furtwangen, der Hochschule Kon- stanz und der Universität Siegen durchgeführt. Das Kompetenzzentrum er- fordert fachliche und wissenschaftliche Exper- tise auf höchstem Ni- veau, die nur von den vorgenannten renom- mierten wissenschaftli- chen Einrichtungen der Dienstleistungsfor- schung eingebracht wer- den kann.
75	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	0710. 684 71	Frauen im Handwerk	2020 - 2021	184.936	WM	Aufbau eines Mentorinnen-Netz- werks für weibliche Auszubil- dende, Schulungen von Ausbil- derinnen der Meisterausbildung Teil IV zur frauen- und familien- freundlichen Unternehmensfüh- rung im Handwerk, Veranstaltun-	Das Projekt wurde von der BWHM GmbH - Bera- tungs- und Wirtschafts- förderungs-gesellschaft für Handwerk und Mittel- stand durchgeführt. Es gab keine Landesgesell-

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
76	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	0708. 686 81	H2-Region Schwarz- wald-Baar- Heuberg	2020 - 2021	299.999	WM	Ein modularer Brennstoffzellen- Systemprüfstand wurde im För- derprojekt von den Partnern ge- plant, gebaut und am IFC Tuttlin- gen in Betrieb genommen. Dieser bietet unter anderem die Mög- lichkeit Optimierungspotentiale auf Systemebene zu identifizie- ren, um den Wasserstoffver- brauch zu reduzieren.	Die Maßnahme wurde durch die Hochschule Furtwangen und das Zentrum für Sonnenener- gie- und Wasserstoff- Forschung Baden-Würt- temberg (ZSW) durchge- führt. Die notwendige wissenschaftliche Exper- tise zur Durchführung ei- nes solchen Forschungs- projekts liegt in keinem Landesbetrieb vor. Das ZSW wird, als Teil der In- novationsallianz Baden- Württemberg vom Land grundfinanziert.
77	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	0708. 686 81	e-Liquidified Natural Gas (eLNG) aus Luft	2020 - 2021	799.564	WM	Es wurde ein proof of concept ei- nes Gesamtprozesses für die Herstellung von CO2-neutralem LNG aus Strom und Luft er- bracht. Darüber hinaus wurden Skalierungskonzepte entwickelt	Die Maßnahme wurde durch das Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW) durchgeführt. Die

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
	Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7		
78	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	1212. 359 06	HyFab BW - Forschungs- fabrik für Brennstoff- zellen und Wasserstoff	2020 - 2022	10.500.000	WM	Das Bauprojekt HyFab ist in drei Abschnitte gegliedert, wovon der erste Bauabschnitt, der Bau des Fabrikgebäudes in Ulm, im Juni 2022 fertiggestellt wurde.	notwendige wissen- schaftliche Expertise zur Durchführung eines sol- chen Forschungsprojekts liegt in keinem Landes- betrieb vor. Das ZSW wird, als Teil der Innova- tionsallianz Baden-Würt- temberg vom Land grundfinanziert. Es wurde eine weltweit einzigartige Modellfabrik für die automatisierte Produktion von Brenn- stoffzellen-Stacks, durch das ZSW, ein durch das WM institutionell geför- dertes Mitglied der Inno- vationsallianz BW aufge- baut. Die notwendige wissenschaftliche Exper- tise zur Durchführung ei- nes solchen Forschungs- projekts liegt in keinem Landesbetrieb vor.
79	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	0710. 685 72B	Transferqua- lifizierung für techni- sche Exper- ten und Spe- zialisten der	2020 - 2023	406.930	WM	Es wurden Weiterbildungs- module für technische Experten und Spezialisten der baden-württem- bergischen Industrie (i. d. R. In- genieure, Techniker und Meister) entwickelt.	Projekträger war das Bil- dungswerk der Baden- Württembergischen Wirt- schaft in Stuttgart. Es gibt keine Landesgesell-

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
	Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7		
80	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	0708. 894.86D	Leuchtturm- vorhaben Wasserstoff „zero emis- sion“ am DLR-Stand- ort Lam- poldshausen	2020 - 2024	15.999.960	WM	Im Zentrum des Projekts Zero Emission – Wasserstoffstandort Lampoldshausen steht die Erzeugung und der Einsatz von grünem Wasserstoff. Ziel war es, die Chancen und Herausforderungen des breiten Einsatzes von regenerativ gewonnenem Wasserstoff zu erforschen und umzusetzen – unter den speziellen Bedingungen eines energieintensiven Standorts für Tests von Raumfahrtantrieben. Dazu zählen alle wesentlichen Bausteine der Wasserstofftechnologie - von der Erzeugung über die Speicherung bis zur Anwendung an den DLR- und ESA-Prüfständen in Lampoldshausen. Drei Teilprojekte erforschten unterschiedliche Schwerpunkte: Teilprojekt 1: „Grüne Raumfahrt“ Ziel ist der Ausbau von Erzeugungskapazitäten für grünen	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Betriebe des Landes abgewickelt Zu Frage 7 schaft bzw. keinen Landesbetrieb, der über die notwendige Expertise bzw. die erforderlichen Kapazitäten zur Durchführung des betreffenden Projektes verfügt hätte. Die Maßnahme beinhaltet den Ausbau des bestehenden Wasserstoffstandortes Lampoldshausen des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR). Das DLR wird vom Bund und vom Land Baden-Württemberg grundfinanziert. Die notwendige wissenschaftliche Expertise für den Ausbau liegt in keinem Landesbetrieb vor.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
							<p>Wasserstoff, der neben der im Projekt aufgebauten Testinfrastruktur für Wasserstoffanwendungen, auch an den Raketentestständen genutzt wird. Durch die direkte Anbindung eines weiteren Elektrolyseurs mit einer elektrischen Anschlussleistung von rund 2 Megawatt an den nahegelegenen Windpark Harthäuser Wald, kann der Bedarf des DLR-Instituts an gasförmigem Wasserstoff autark gedeckt werden. Zudem wird die H2-Infrastruktur des DLR-Standorts um Wasserstoff-Versorgungsleitungen erweitert, die einen direkten Medientransfer zwischen der Erzeugung, der Speicherung und der Anwendung ermöglicht.</p> <p>Teilprojekt 2: „CO2-neutraler Standort“</p> <p>Im Mittelpunkt steht die nachhaltige Versorgung des Standorts mit Wärme und Strom. Für das Ziel einer nachhaltigen und CO2-freien Energieversorgung erarbeiten DLR-Forschende ein optimiertes Energieversorgungssystem unter Berücksichtigung ver-</p>	

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
							<p>schiedener zukünftiger Klimaprognosen. Außerdem werden durch den Betrieb zweier Brennstoffzellenfahrzeuge auch Forschungs- und Entwicklungsthemen im Bereich der Wasserstoffmobilität bearbeitet.</p> <p>Teilprojekt 3: „H2-Container-Technikum“</p> <p>Der Standort baut eine modulare und flexible Testumgebung für Wasserstofftechnologien auf. Zusammen mit Partnern aus Industrie und Forschung soll dabei die gesamte Wasserstoff-Wertschöpfungskette untersucht und verbessert werden. Ziel ist es, den Technologietransfer von der Wasserstoffforschung in die Wasserstoffanwendung zu beschleunigen. Das DLR-Institut setzt dazu seine Kompetenzen im Bereich Planung, Aufbau und Betrieb von Prüfstandsanlagen ein, um Unternehmen und Forschungseinrichtungen zu unterstützen, eigene Wasserstoff-Anlagen und -systeme am Standort Lampoldshausen zu testen.</p>	

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
	Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7		
81	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	0710. 685 72B	Qualifizie- rungsver- bünde (Phase 2)	2021 - 2023	1.256.669	WM	Die Qualifizierungsverbände wurden weiterentwickelt, verstätigt und weiter ausgebaut. Bei Projektabschluss gab es 26 ak-tive Qualifizierungsverbände. Von diesen entfielen 14 auf die Metall- und Elektroindustrie und einer auf die Textilbranche; elf Verbände sind branchenüber-greifend bzw. hatten keine feste Zuordnung. Die Umsetzung kon-kreter Weiterbildungsmaßnah-men stand im Fokus. Zudem wurde die Selbstorganisation der Verbände weiter unterstützt und die Arbeitsmarktdrehseiben entwickelt.	Projekträger war das Bil-dungswerk der Baden-Württembergischen Wirt-schaft in Stuttgart. Es gibt keine Landesgesell-schaft bzw. keinen Lan-desbetrieb, der über die notwendige Expertise bzw. die erforderlichen Kapazitäten zur Durch-führung des betreffenden Projektes verfügt hätte.
82	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	0702. 893 71	Innovation Park Artifi- cial Intelli- gence Ba- den-Würt- temberg	2021 - 2027	5.929.510	WM	Durch die Etablierung eines erst- klassigen KI-Ökosystems mit bis- lang rund 60 Mitgliedern und Partnern und dem Aufbau von strategisch relevanten Partner- schaften, wie z. B. mit Aleph AI- pha, leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zu mehr Kom- merzialisierung von KI in Baden- Württemberg und stärkt dadurch nachhaltig die Wettbewerbsfä- higkeit der hiesigen Wirtschaft. Mit der Einweihung des ersten I- PAI-Gebäudes „IPAI SPACES“ im	Am 3. Dezember 2020 hat das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus ein europaa-weites, transparentes und diskriminierungs-freies Wettbewerbsver-fahren zur Auswahl eines Standorts für einen Inno-vationspark Künstliche Intelligenz Baden-Würt-temberg gestartet, um das in der Gesamtschau

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
83	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	0710. 686 75	Förderung nationaler Berufswett- bewerb „WorldSkills Competition 2022 Special Edition“ in Stuttgart im	2022	10.000	WM	Die Auszubildenden beteiligten sich in drei Skills in den Berei- chen „Mechatronik“, „Industrie 4.0“ und „Water Technology“ und konnten dadurch das Inte- resse an diesen Berufen wecken. Die Messe „MOTek“ konnte ins- gesamt über 24.000 Besucher verzeichnen.	Die Maßnahme wurde vom WorldSkills Ger- many e.V. mit Sitz in Stuttgart durchgeführt, weil es keine Gesell- schaft oder keinen Be- trieb des Landes gibt, der über die notwendigen
							Juni 2024 mit rund 8.250 qm Netto-Raumfläche wurde ein Ort geschaffen, der beste struktu- relle Voraussetzungen für das Kl- ökosystem des IPA bietet.	von insbesondere inhalt- lichen, finanziellen, wirt- schaftlichen und Nach- haltigkeitsaspekten beste Konzept zu finden. Eine hochkarätig und in- ternational besetzte Ex- pertenjury sprach am 5. Juli 2021 mit großer Mehrheit die Empfehlung aus, das Konsortium Heil- bronn als besten strate- gischen Partner für die Realisierung des Innova- tionsparks KI auszuwäh- len. Der Ministerrat hat am 27. Juli 2021 zuge- stimmt, den Innovations- park KI Baden-Württem- berg mit einer Förderung des Landes in Heilbronn zu realisieren.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
	Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7		
84	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	0708. 683 79	Popup Labor BW	2022 - 2024	449.997	WM	Die Popup Labore Baden-Würt- temberg haben in ihrer bisher- gen Laufzeit über 6.200 Teilneh- mende erreicht und mehr als 280 Bildungsveranstaltungen in 15 verschiedenen Regionen des Landes durchgeführt. Besonders bemerkenswert ist die starke Be- teiligung kleiner und mittlerer Unternehmen, die durchschnitt- lich 54,9 % der Teilnehmenden ausmachen. Ideell betrachtet haben sich die Popup Labore so- mit als innovative und effektive Plattform für den Wissenstrans- fer etabliert, insbesondere für kleine und mittlere Unterneh- men, die sonst keinen Zugang zu solchen Angeboten hätten.	Die Maßnahme wurde durch das Fraunhofer Institut für Arbeitswirt- schaft und Organisation (IAO) durchgeführt, die notwendige wissen- schaftliche Expertise zur Durchführung eines sol- chen Entwicklungspro- jekts liegt in keinem Lan- desbetrieb vor. Die Grundfinanzierung bei Fraunhofer wird von Bund und Ländern ge- meinsam getragen.
85	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	0708. 686 81	Roadmap klimaneu- trale Produk- tion	2022 - 2024	426.747	WM	Für die Leitbranchen in Baden- Württemberg wurden Technolo- gietrends identifiziert, kategori- siert und deren Beitrag zur klima- neutralen Produktion abge- schätzt. Damit entsteht Orientie- rungswissen für Unternehmen	Die Maßnahme wurde durch die Landesagentur Umwelttechnik BW durchgeführt.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
	Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7		
86	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	0708. 883 79	„Lernwerk- statt Zu- kunftstech- nologie Was- serstoff und Brennstoff- zelle“ (HyLab)	2022 - 2025	2.747.639	WM	<p>Zu Frage 5 und 6 und Politik, wie über den Zeit- raum bis 2040 die technologi- sche Transformation in unter- schiedlichen Branchen gestaltet werden kann. Dies soll den Akti- veuren ermöglichen, richtungssi- chere Investitionsentscheidun- gen zu treffen, die einen zielfüh- renden und zukunftsfähigen Bei- trag zum Klimaschutz leisten.</p> <p>Über verschiedene Bauab- schnitte hinweg wird das Thema Wasserstoff an der Gewerblichen Schule Backnang verschiedenen Ausbildungsgängen sowie Inte- ressierten und der Öffentlichkeit präsentiert und Wissen zugäng- lich gemacht werden. Das Vorhaben stellt ein themen- spezifisches Leuchtturmprojekt im Bereich der beruflichen Aus- bildung in Baden-Württemberg dar. Bisher gibt es im Land keine vergleichbare berufliche Schule, die die Themen Wasserstoff und Brennstoffzelle so proaktiv und in der Größenordnung für die ei- genen Auszubildenden und die interessierte Öffentlichkeit auf- bereitet und darstellt.</p>	Die Maßnahme wurde durch die berufliche Schule Backnang durch- geführt.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
87	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	0708. 685 86C	Aufbau ei- nes S-TEC Zentrums für klimaneut- rale Produk- tion und ganzheitli- che Bilanzie- rung (FHG)	2022 - 2025	4.497.085	WM	Das Projekt ist noch nicht abge- schlossen.	Die Maßnahme wurde durch ein Konsortium aus der Universität Stuttgart und dort ansässiger Fraunhofer Institute durchgeführt. Die not- wendige wissenschaftli- che Expertise zur Durch- führung eines solchen Forschungsprojekts liegt in keinem Landesbetrieb vor.
88	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	0708. 685 86C	Ausbau des Zentrums Di- gitalisierte Batteriezel- lenproduk- tion	2022 - 2026	3.749.994	WM	Im Zentrum für Digitalisierte Bat- teriezellenproduktion des Fraun- hofer IPA soll in Zukunft die ge- samte Fertigungskette der Li- thium-Ionen-Batteriezellenpro- duktion aufgebaut und digitali- siert werden. Aus diesem Grund wird das Zentrum aktuell u.a. um Themen des Recyclings erwei- tert.	Die Maßnahme wurde durch das Fraunhofer Institut für Produktions- technik und Automatisie- rung (IPA) durchgeführt, die notwendige wissen- schaftliche Expertise zur Durchführung eines sol- chen Projekts liegt in kei- nem Landesbetrieb vor. Die Grundfinanzierung bei Fraunhofer wird von Bund und Ländern ge- meinsam getragen.
89	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	0708. 894 86D	Aufbau eines Testzent- rums für si- cherheitsre-	2022 - 2027	20.695.000	WM	Das DLR-Vorhaben „DLR Center for Crash and Impact – CITE“ soll die Forschungsinfrastruktur des Stuttgarter Instituts für Bauwei-	Die Maßnahme wurde durch das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) umge- setzt. Die notwendige

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
			relevante Luft- fahrtstruktu- ren im DLR				sen und Strukturtechnologien er- gänzen und ein ganzheitliches Forschungs- und Entwicklungs- angebot bis hin zur Prototypen- validierung ermöglichen. Neben größeren Strukturbautei- len für Flugzeuge sollen dort ins- besondere Chassis für Hub- schrauber oder Lufttaxis, Was- serstoffdrucktanks, wie sie bei- spielsweise für Flugzeuge mit Brennstoffzellen erforderlich sind, und Batterien in Crash-, be- ziehungsweise Impacttests auf ihr Verhalten unter extremen Lastbedingungen getestet wer- den. Das Vorhaben ist in dieser Di- mension und anhand der geplan- ten Testmöglichkeiten weltweit einzigartig und von größtem In- teresse bei Unternehmen der Luftfahrtindustrie. Darüber hin- aus ist dieses branchenspezifi- sche Projekt ein landeseigener Leuchtturm und daher auch von überragendem Landesinteresse.	wissenschaftliche Exper- tise ist bei keiner Landes- gesellschaft vorhanden. Das DLR erhält vom Bund und vom Land Baden- Württemberg eine Grundfinanzierung.
90	Ministe- rium für Wirtschaft,	0710. 687 75	Neue zwei- sprachige deutsch- französische	2022 - heute	49.742	WM	Auf der Ausbildungsstellenbörse werden Praktika- und Ausbil- dungsplätze in Baden-Württem- berg angeboten. Portal besteht	Es gibt einen Bezug zur Grenzregion am südli- chen Oberrhein. An- schubfinanzierung mit

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
	Arbeit und Tourismus		Ausbil- dungsstel- lenbörse („Futurefin- der“) der IHK Südlicher Obrerrhein für eine ent- sprechende Angebots- struktur auf baden-würt- tembergi- scher Seite.				und wird vom Projektträger IHK Südlicher Oberrhein in Selbstver- waltung der Kammer fortlaufend ausgebaut.	einmaligen Projektmit- teilen des WM in 2022. Dadurch kann an vorhan- dene Erfahrungen und Kompetenzen der Kam- mer aufgebaut werden.
91	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	0710. 685 72B	Servicestelle Qualifizie- rungsver- bünde	2023 - 2024	198.936	WM	Um die Nachhaltigkeit der Quali- fizierungsverbünde zu sichern, wurde eine Servicestelle beim Bildungswerk der Baden-Würt- tembergischen Wirtschaft einge- richtet. Drei Verbundberater ha- ben bereits bestehenden Ver- bünden als kompetenter An- sprechpartner beratend zur Seite gestanden sowie als Experten den Aufbau und die Entwicklung neuer Unternehmensverbünde unterstützt. Die Qualifizierungs- verbünde wurden aktiv in regio- nale und überregionale Netz- werke eingebunden.	Projektträger ist das Bil- dungswerk der Baden- Württembergischen Wirt- schaft in Stuttgart. Es gibt keine Landesgesell- schaft bzw. keinen Lan- desbetrieb, der über die notwendige Expertise bzw. die erforderlichen Kapazitäten zur Durch- führung des betreffenden Projektes verfügt hätte.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
92	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	1212. 359 12	Zukunfts- kompeten- zen-bw.de II	2023 - 2024	175.886	WM	Es wurde ein Tool entwickelt, um Angebote im Bereich der Trans-ferqualifizierung für Höherqualifi-zierte (Techniker, Ingenieure) zu identifizieren und zu bewerten. Dadurch wurde die Suche nach passenden Weiterbildungsange-boten in diesem Bereich erleich-tert. Dabei ist vor allem auch die Vorqualifikation, die persönli-chen Bedürfnisse und die Zu-kunfts- und Berufsperspektiven mitberücksichtigt worden.	Projekträger war die Technische Akademie für berufliche Bildung Schwäbisch Gmünd e.V.. Es gibt keine Landesge-sellschaft bzw. keinen Landesbetrieb, der über die notwendige Expertise bzw. die erforderlichen Kapazitäten zur Durch-führung des betreffenden Projektes verfügt hätte.
93	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	0708. 683 79	Zukunfts- werkstatt 4.0	2023 - 2024	149.870	WM	Die Angebote der Zukunftswerk-statt 4.0 richten sich ganz gezielt an die Unternehmen des Kfz-Ge-werbes. Sie unterstützt Autohäu-ser und Werkstätten im Umgang mit den vielfältigen Veränderun-gen des technologischen Trans-formationprozesses. Hierzu werden die Strukturen eines mo-dernen Autohausbetriebs auf rund 450 Quadratmetern abge-bildet. Ziel ist es, den Branchen-akteuren entlang der Kundenpro-zesse im Sales- und Aftersales einen Überblick zu innovativen Technologien und Systemen von heute und morgen zu geben.	Gefördert wurde anteilig der Aufbau der Zukunfts-werkstatt an der Hoch-schule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen, Geis-lingen (HfWU) einer staatlichen Hochschule.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
94	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	0710. 685 72B	Digitale Kompeten- zen der Zu- kunft	2023 - 2025	374.985	WM	Ebenso werden die in den Auto- hausunternehmen gelebten Pro- zesse kritisch hinterfragt und neue Geschäftsmodelle erprobt. Neben Werkstatt und Showroom stehen multifunktionale Räume mit neuester Tagungstechnik für vielfältige Nutzungskonzepte zur Verfügung. Dieses Umfeld lässt eine Verknüpfung von Theorie und Anwendungssituation in höchster Qualität zu. Um die Zu- kunftswerkstatt 4.0 ist ein um- fangreiches Partnernetzwerk mit über 130 Partnern mit aufgebaut. Mit dem Projekt soll ein öffent- lich zugängliches Konzept entwi- ckelt werden, welches die digita- len Kompetenzen für jede ein- zelne betriebliche Funktion und der darin mit enthaltenen Rollen beschreibt. Darauf aufbauend sollen öffentlich zugängliche, systematisiert erstellte Jobpro- file entwickelt werden. Diese sol- len Unternehmen eine Gap-Ana- lyse ermöglichen, im Rahmen de- r die vorhandenen digitalen Kompetenzen in der Belegschaft ermittelt und Lücken aufgedeckt werden.	Projektträger ist die I 4.0 Network gGmbH. Es gibt keine Landesgesellschaft bzw. keinen Landesbe- trieb, der über die not- wendige Expertise bzw. die erforderlichen Kapa- zitäten zur Durchführung des betreffenden Projek- tes verfügt hätte.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
	Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7		
95	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	1212. 359 12	Digitale Meisterkurse im Gastge- werbe@ski- lls.bw	2024 - 2025	174.981	WM	Mit dem Projekt soll die Zahl der Meisterabsolventen im Gastge- werbe erhöht werden. Mit der Entwicklung attraktiver und digi- taler Weiterbildungsangebote soll ein Beitrag zur Fachkräftesi- cherung im Gastgewerbe gelei- stet werden.	Projektträger ist die DEHOGA Baden-Würt- temberg Servicegesell- schaft mbH. Es gibt keine Landesgesellschaft bzw. keinen Landesbetrieb, der über die notwendige Expertise bzw. die erforderlichen Kapazitäten zur Durchführung des betref- fenden Projektes verfügt hätte.
96	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	0708 86C	Ausgrün- dung des Themenbe- reichs „Was- serstofftech- nologien und nachhaltige Synthese- produkte“ (ISE) und vorberei- tende Maß- nahmen	2022 - 2026	21.000.000	WM	Die Ausgründung ist noch nicht umgesetzt. Eine erste bauliche Maßnahme zur Erweiterung der Forschungsinfrastruktur konnte für das Kompetenz- und Innova- tionszentrum Wasserstofftech- nologien und Kognitive Energie- systeme (HYKOS) bereits bewil- ligt werden. HYKOS soll zukünftig häufig dem Wasserstoffinsti- tut zur Verfügung gestellt wer- den und bereitet somit den Weg für ein eigenständiges Frau- hofer-Institut für Wasserstoff- technologien. Die Gesamtfinan- zierung für HYKOS von 42 Millio- nen Euro erfolgt zu jeweils 50 Prozent durch Bund und Land.	Die Maßnahme soll durch das Fraunhofer Institut für Solare Energiesys- teme (ISE) durchgeführt werden, die notwendige wissenschaftliche Exper- tise zur Durchführung ei- nes solchen Projekts liegt in keinem Landes- betrieb vor. Die Grundfin- anzierung bei Frau- hofer wird von Bund und Ländern gemeinsam ge- tragen.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
97	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungs- bau bzw. Ministe- rium für Landesent- wicklung und Woh- nen	0712. 883 01	Zuweisun- gen für lau- fende Aus- gaben für die UNESCO Weltkultur- erbestätte „Höhlen Eis- zeitkunst der Schwäbi- schen Alb“ - finanzielle Unterstüt- zung der Trägerkom- mune Nie- derstotzin- gen	2020 - 2022	300.000	Landesamt für Denk- malpflege im Regie- rungspräsi- dium Stutt- gart	Unterstützung Archäopark Nie- derstotzingen	Trägerschaft Gemeinde Niederstotzingen
98	Ministe- rium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungs- bau bzw. Ministe- rium für Landesent- wicklung und Woh- nen	0712. 686 71	Sonstige Zu- schüsse für laufende Zwecke im Inland, z.B. für das Pro- jekt „Ju- gendbau- hütte Baden- Württemberg“	2019 - 2023	467.510	WM bzw. MLW	Unterstützung Jugendbauhütte BW	Aufgabe Jugendbauhütte

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
99	Ministe- rium für Er- nährung, Ländlichen Raum und Verbrau- cherschutz	0803. 686 83	Förderung an das Kura- torium für Technik und Bauwesen in der Land- wirtschaft (KTBL)	fortlaufend (jährlich)	17.000	MLR	KTBL führt jährlich ein zwischen Bund und Ländern abgestimmtes Arbeitsprogramm durch und er- stellt bundesweit Kalkulations- daten und Arbeitshilfen zu bauli- chen und technischen Fragestel- lungen.	Die bundesweite Umset- zung ist sinnvoll und effi- zient. Im KTBL arbeiten darüber hinaus die Fach- anstalten des Bundes und der Länder an ge- meinsamen Projekten.
100	Ministe- rium für Er- nährung, Ländlichen Raum und Verbrau- cherschutz	0803. 686 83	Zuschuss an die Arbeits- gemein- schaft Land- technik und ländliches Bauwesen BW e.V. (ALB)	fortlaufend (jährlich)	18.500	MLR	Die ALB e.V. führt Fachtagungen, Vortragsveranstaltungen und Lehrfahrten für Landwirte, Archi- tekten und Berater an der Schnittstelle von Wissenschaft und Praxis durch	Die ALB plant und orga- nisiert die entsprechen- den Fortbildungsveran- staltungen und fördert den Erfahrungsaustausch zwischen den Disziplinen insbesondere im baulich- technischen Bereich
101	Ministe- rium für Er- nährung, Ländlichen Raum und Verbrau- cherschutz	0802. 686 87	Landschaft als Wasser- speicher im Naturpark Südschwarz- wald	2 Jahre	130.000	Regie- rungspräsi- dien	Messbare Ergebnisse auf den Pi- lotflächen vorhanden. Ideelles Ergebnis sind die Erfahrungs- werte, welche in weitere Flächen einfließen können.	Zentrale Zuständigkeit beim RPF.
102	Ministe- rium für Er- nährung, Ländlichen Raum und Verbrau- cherschutz	0831. 686 71	Naturpark- Klima-Bil- dungsoffen- sive	2 Jahre	255.000	Regie- rungspräsi- dien	Ideelle Ergebnisse: Bevölkerung wurde verstärkt informiert und sensibilisiert zu regionalen Aus- wirkungen des Klimawandels.	Zentrale Zuständigkeit beim RPF.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
103	Ministe- rium für Er- nährung, Ländlichen Raum und Verbrau- erschutz	0831. 893 71	Finanzierung eines weite- ren Koch- schulbus	1 Jahr	130.000	MLR	Messbar: Anschaffung eines wei- teren Kochschulbusses zur Er- weiterung des Bildungspro- gramms „Naturpark-Kochschule“	Die Maßnahme ist inhalt- lich nicht für eine Ab- wicklung durch Gesell- schaften oder Betriebe des Landes geeignet.
104	Ministe- rium für Er- nährung, Ländlichen Raum und Verbrau- erschutz	0803. 683 81	Landorado Bauernhof- und Landur- laub Baden- Württemberg e.V.	fortlaufend	510.000	Regie- rungspräsi- dien	Landorado hat es sich zur Auf- gabe gemacht, landwirtschaftli- che Betriebe mit Urlaubsangebo- ten in ihrer Vielfalt zu fördern und zu unterstützen. Die Betriebe sind dabei nicht nur Erholungs- ort, sondern geben auch Einbli- cke in ihre Arbeit und in natürl- iche Zusammenhänge. Zudem trägt der Bauernhof- und Landur- laub zur Diversifizierung der landwirtschaftlichen Betrieb bei, deren Unterstützung der Landes- regierung ein wesentliches An- liegen ist.	Die direkte Abwicklung über das RP hat sich be- währt.
105	Ministe- rium für Soziales, Gesundheit und In- tegration	0908. 684 01	Streetworker 2020-23	01.09.2020 - 31.03.2023 01.04.2023 - 31.12.2024	813.962 863.593	SM	Im Projekt werden verschiedene Ansätze einer fachlichen Weiter- entwicklung der Jugendsozialar- beit mit neu zugewanderten jun- gen Menschen und Menschen mit Fluchterfahrung (insbeson- dere Männern*), die im öffentli- chen Raum auffällig sind, mo- delhaft entwickelt und erprobt.	Die Maßnahme ist inhalt- lich nicht für eine Ab- wicklung durch Gesell- schaften oder Betriebe des Landes geeignet.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
106	Ministe- rium für Soziales, Gesundheit und In- tegration	0908. 684 01	Förderung einer tempo- rären lan- desweiten Projektstelle Flücht- lingsintegra- tion zur Be- gleitung der Umsetzung des Pakts für Integration bei Liga der freien Wohl- fahrtspflege in BW	01.10.2017 - 31.12.2018 01.01.2019 - 31.12.2019	50.000 42.000	SM	Begleitung der Umsetzung des Pakts für Integration über den Ausschuss Migration und Trans- port in die Regionen. Vermittlung von Informationen in die entspre- chenden Gremien und Fortfüh- rung der Gespräche mit den kommunalen Landesverbänden; auf Ebene der Spitzenverbände Vermittlung und Weitergabe von Informationen an die Einrichtun- gen und Dienste in den Regionen und an alle in der Flüchtlingsar- beit tätigen Akteure. Alle Förder- bereiche des VwV Integrations- management wurden dabei gleichermaßen berücksichtigt.	Die Maßnahme ist inhalt- lich nicht für eine Ab- wicklung durch Gesell- schaften oder Betriebe des Landes geeignet.
107	Ministe- rium für Soziales, Gesundheit und In- tegration	0908. 684 01	Modellpro- jekt kultur- sensible Sprachassis- tentin	2020	31.461	SM	In einer 60stündigen Fortbildung wurden türkischstämmige bilin- guale Medizinische Fachange- stellte für die Sprachmittlung qualifiziert.	Die Maßnahme ist inhalt- lich nicht für eine Ab- wicklung durch Gesell- schaften oder Betriebe des Landes geeignet.
108	Ministe- rium für Soziales, Gesundheit und In- tegration	0908. 684 01	Förderung der Ge- schäftsstelle des Landes- verbandes der kommun- alen Migra-	seit 2017	238.615	SM	Unterstützung der Aufgaben des LAKA nach § 10 des Partizipa- tions- und Integrationsgesetzes (PartIntG)	Die Maßnahme ist inhalt- lich nicht für eine Ab- wicklung durch Gesell- schaften oder Betriebe des Landes geeignet.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
109	Ministe- rium für Soziales, Gesundheit und In- tegration	0908. 684.01	tionsvertre- tungen (LAKA) Landesver- band der kommunalen Migranten- vertretungen Baden-Würt- temberg (LAKA)-Pro- jekt Stär- kung der po- litischen Partizipation	seit 2022	119.887	SM	Insgesamt 55 Schulungen bei kommunalen Migrantenvertre- tungen von 2022 bis 31.07.2024	Die Maßnahme ist inhalt- lich nicht für eine Ab- wicklung durch Gesell- schaften oder Betriebe des Landes geeignet.
110	Ministe- rium für Soziales, Gesundheit und In- tegration	0908. 684.01	Förderung der Service- stelle des Landesver- bands der Migrantenor- ganisationen	seit 2022	480.000	SM	Aufbau des Landesverbandes und seiner Strukturen, Durchfüh- rung von Mitgliederversammlun- gen und einer Landeskonferenz	Die Maßnahme ist inhalt- lich nicht für eine Ab- wicklung durch Gesell- schaften oder Betriebe des Landes geeignet.
111	Ministe- rium für Soziales, Gesundheit und In- tegration	0908. 684.01	Projekt ReFIT des VDSR	seit 2020	1.338.286	SM	Durchführung von Schulungen und sonstigen Maßnahmen zur Stärkung der Integration von Sinti und Roma	Die Maßnahme ist inhalt- lich nicht für eine Ab- wicklung durch Gesell- schaften oder Betriebe des Landes geeignet.
112	Ministe- rium für Soziales,	0908. 684.01	Projekt Inter- kulturelles	seit 2020	1.136.654	SM	Unterstützung von Migrantenor- ganisationen durch fünf interkul- turelle Promotor/innen mit	Die Maßnahme ist inhalt- lich nicht für eine Ab-

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
	Gesundheit und In- tegration		Promotor*in- nen Pro- gramm (IKPP) des Dachver- band Ent- wicklungs- politik Ba- den-Würt- temberg e.V. (DEAB)				Schwerpunkt Entwicklungszu- sammenarbeit	wicklung durch Gesell- schaften oder Betriebe des Landes geeignet.
113	Ministe- rium für Soziales, Gesundheit und In- tegration	0908. 684.01	Förderung Paten- schaftsnetz- werk afgha- nische Orts- kräfte	seit 2023	330.611	SM	Allein von Oktober 2023 bis März 2024 Unterstützung von insgesamt 402 ehemaligen Orts- kräften und ihren Angehörigen durch Beratungsangebote und Veranstaltungen	Die Maßnahme ist inhalt- lich nicht für eine Ab- wicklung durch Gesell- schaften oder Betriebe des Landes geeignet.
114	Ministe- rium für Soziales, Gesundheit und In- tegration	0908. 684.01	Förderung von Pro Sinti und Roma e.V.	seit 2023	150.000	SM	Durchführung von landesweiten niedrigschwelligen Beratungsan- geboten und Veranstaltungen zur Stärkung der Integration von Sinti und Roma. Allein im 2. Halb- jahr 2023 wurden dadurch ca. 2.700 Menschen erreicht.	Die Maßnahme ist inhalt- lich nicht für eine Ab- wicklung durch Gesell- schaften oder Betriebe des Landes geeignet.
115	Ministe- rium für Soziales, Gesundheit und In- tegration	0908. 684.01	Pilotlehr- gang Ausbil- dung muslimi- sche Kri- seninterven- tionshel- fer/innen	01.02.2016 - 31.03.2017	19.500	SM	Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV / KIT) ist ein wichtiger Baustein in der Rettungskette. Gemeinsam mit den Kirchen, der Notfallseelsorge Ludwigsburg und dem Ministerium für Sozia- les, Gesundheit und Integration	Die Maßnahme ist inhalt- lich nicht für eine Ab- wicklung durch Gesell- schaften oder Betriebe des Landes geeignet.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
	Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7		
116	Ministe- rium für Soziales, Gesundheit und In- tegration	0908. 684.01	JUMA, jung, muslimisch, aktiv gegen Diskriminie- rung für mehr Teil- habe und gesellschaft- lichen Zu- sammenhalt in Baden- Württemberg	06.12.2021 - 31.12.2022	43.657	SM	Verbandsunabhängige Förde- rung von jungen Musliminnen und Muslimen zur Stärkung, Ver- netzung und Professionalisie- rung. Fiel in die Pandemie, daher nur eingeschränkte Aussagen über Ergebnisse möglich.	Die Maßnahme ist inhalt- lich nicht für eine Ab- wicklung durch Gesell- schaften oder Betriebe des Landes geeignet.
117	Ministe- rium für Soziales, Gesundheit und In- tegration	0908. 684.01	Seminarwo- chen 2020	18.10.2020 - 23.10.2020	1.326	SM	Seminarwochen für Studierende der Verwaltungshochschule be- handeln integrationspolitische Fragestellungen.	Die Maßnahme ist inhalt- lich nicht für eine Ab- wicklung durch Gesell- schaften oder Betriebe des Landes geeignet.
118	Ministe- rium für Soziales, Gesundheit	0908. 684.02	Seminarwo- chen 2022	16.10.2022 - 11.11.2022	9.000	SM	Seminarwochen für Studierende der Verwaltungshochschule be- handeln integrationspolitische Fragestellungen.	Die Maßnahme ist inhalt- lich nicht für eine Ab- wicklung durch Gesell- schaften oder Betriebe des Landes geeignet.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
119	und In- tegration Ministe- rium für Soziales, Gesundheit und In- tegration	0908. 684.03	Seminarwo- chen 2023	15.10.2023 - 10.11.2023	9.000	SM	Seminarwochen für Studierende der Verwaltungshochschule be- handeln integrationspolitische Fragestellungen.	Die Maßnahme ist inhalt- lich nicht für eine Ab- wicklung durch Gesell- schaften oder Betriebe des Landes geeignet.
120	Ministe- rium für Soziales, Gesundheit und In- tegration	0908. 684.04	Seminarwo- chen 2024	14.10.2024 - 08.11.2024	9.000	SM	Seminarwochen für Studierende der Verwaltungshochschule be- handeln integrationspolitische Fragestellungen.	Die Maßnahme ist inhalt- lich nicht für eine Ab- wicklung durch Gesell- schaften oder Betriebe des Landes geeignet.
121	Ministe- rium für Soziales, Gesundheit und In- tegration	0908. 684.01	Sommerfes- tival der Kul- turen 2022	12.07.2022 - 19.07.2022	6.000	SM	Das Sommerfestival der Kulturen in Stuttgart zählt mit über 85.000 Besuchern zu einem der größten interkulturellen Festivals im süd- deutschen Raum. Dabei wird ein deutliches Signal gegen Rassis- mus und Ausgrenzung jeglicher Art gesetzt.	Die Maßnahme ist inhalt- lich nicht für eine Ab- wicklung durch Gesell- schaften oder Betriebe des Landes geeignet.
122	Ministe- rium für Soziales, Gesundheit und In- tegration	0908. 684.02	Sommerfes- tival der Kul- turen	11.07.2023 - 19.07.2023	6.000	SM	Das Sommerfestival der Kulturen in Stuttgart zählt mit über 85.000 Besuchern zu einem der größten interkulturellen Festivals im süd- deutschen Raum. Dabei wird ein deutliches Signal gegen Rassis- mus und Ausgrenzung jeglicher Art gesetzt.	Die Maßnahme ist inhalt- lich nicht für eine Ab- wicklung durch Gesell- schaften oder Betriebe des Landes geeignet.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
123	Ministe- rium für Soziales, Gesundheit und In- tegration	0908. 684 03	Sommerfes- tival der Kul- turen	19.07.2024 - 24.07.2024	6.000	SM	Das Sommerfestival der Kulturen in Stuttgart zählt mit über 85.000 Besuchern zu einem der größten interkulturellen Festivals im süd- deutschen Raum. Dabei wird ein deutliches Signal gegen Rassis- mus und Ausgrenzung jeglicher Art gesetzt.	Die Maßnahme ist inhalt- lich nicht für eine Ab- wicklung durch Gesell- schaften oder Betriebe des Landes geeignet.
124	Ministe- rium für Soziales, Gesundheit und In- tegration	0908. 684 74	Theaterpro- jekt im Be- reich Zwangsver- heiratung	15.06.2022 - 31.03.2023	48.894	SM	Durch das Theaterprojekt wer- den junge Menschen, Schülerin- nen und Schüler für das Thema „Gewalt gegen Mädchen und Frauen / Zwangsverheiratung“ altersgerecht und kulturspezi- fisch aufgeklärt und zu sensibili- siert. Durch die Aufführung an Schulen wird die Zielgruppe sehr gut erreicht, die Veranstaltungen werden im Anschluss evaluiert.	Die Maßnahme ist inhalt- lich nicht für eine Ab- wicklung durch Gesell- schaften oder Betriebe des Landes geeignet.
125	Ministe- rium für Soziales, Gesundheit und In- tegration	0908. 684 75	Theaterpro- jekt im Be- reich Zwangsver- heiratung	01.07.2023 - 31.03.2024	63.652	SM	Durch das Theaterprojekt wer- den junge Menschen, Schülerin- nen und Schüler für das Thema „Gewalt gegen Mädchen und Frauen / Zwangsverheiratung“ altersgerecht und kulturspezi- fisch aufgeklärt und zu sensibili- siert. Durch die Aufführung an Schulen wird die Zielgruppe sehr gut erreicht, die Veranstaltungen werden im Anschluss evaluiert.	Die Maßnahme ist inhalt- lich nicht für eine Ab- wicklung durch Gesell- schaften oder Betriebe des Landes geeignet.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
126	Ministe- rium für Soziales, Gesundheit und In- tegration	0908. 684.76	Theaterpro- jekt im Be- reich Zwangsver- heiratung	01.06.2024 - 31.03.2025	66.334	SM	Durch das Theaterprojekt wer- den junge Menschen, Schülerin- nen und Schüler für das Thema „Gewalt gegen Mädchen und Frauen / Zwangsverheiratung“ altersgerecht und kulturspezi- fisch aufgeklärt und zu sensibili- siert. Durch die Aufführung an Schulen wird die Zielgruppe sehr gut erreicht, die Veranstaltungen werden im Anschluss evaluiert.	Die Maßnahme ist inhalt- lich nicht für eine Ab- wicklung durch Gesell- schaften oder Betriebe des Landes geeignet.
127	Ministe- rium für Soziales, Gesundheit und In- tegration	0920. 684.01	„Kordinie- rungs- und Vernet- zungsstelle Hauswirt- schaft Ba- den-Würt- temberg“	01.05.2022 - 31.12.2025	600.000	SM	In Umsetzung des Projektziels, die Professionalisierung der Hauswirtschaft voranzubringen, erfolgten u.a. die Mitwirkung an Veranstaltungen und in verschie- denen Gremien, Vernetzungsar- beit und Gespräche mit den un- terschiedlichen Akteuren der Hauswirtschaft, um Ansatz- punkte zur Bewältigung der Her- ausforderungen für den Beruf zu finden. Im Ergebnis eines Work- shops mit den fachlich berührten Ressorts und weiteren Akteuren (u.a. IHK, Arbeitsagentur) am 25.10.2024 wurden konkrete Ar- beitsaufträge für die Mitwirken- den identifiziert. Ein Fortset- zungs-Workshop und eine wei-	Keine geeignete Gesell- schaft bzw. kein geeigne- ter Betrieb vorhanden. Fachliche Begleitung durch das Sozialministe- rium und die weiteren be- teiligten Ressorts not- wendig.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
128	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1005. 685 02	Teil 1 und Teil 2: For- schungspro- jekt „Ermitt- lung von Ein- flussfaktoren für die Lachgas- und Metha- nmission an Kläranlagen“	2022 - 2025	396.528	UM	Erste Erkenntnisse zu Ermittlung der Einflussfaktoren für die Lach- gas- und Methanemissionen an Kläranlagen, um eine Messme- thode in der Praxis zu etablieren.	Bereits bestehende Ge- sellschaften oder Be- triebe des Landes sind nicht im Abwasserbe- reich tätig.
129	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1006. 685 84	Phosphor- Kongress	2016	20.000	UM	Bundesweit anerkannter Fach- kongress. Vernetzung der rele- vanten Akteure und Wettbe- werbsvorteile für baden-würt- tembergische Unternehmen.	Eigene Veranstaltun- gsreihe des Landesver- bands im Landesinte- resse
130	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1006. 685 85	Phosphor- Kongress	2017	30.000	UM	Bundesweit anerkannter Fach- kongress. Vernetzung der rele- vanten Akteure und Wettbe- werbsvorteile für baden-würt- tembergische Unternehmen.	Eigene Veranstaltun- gsreihe des Landesver- bands im Landesinte- resse
131	Ministe- rium für Umwelt, Klima und	1006. 685 86	Phosphor- Kongress	2018	45.000	UM	Bundesweit anerkannter Fach- kongress. Vernetzung der rele- vanten Akteure und Wettbe- werbsvorteile für baden-würt- tembergische Unternehmen.	Eigene Veranstaltun- gsreihe des Landesver- bands im Landesinte- resse

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
132	Energie- wirtschaft Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1006. 685 87	Phosphor- Kongress	2019	45.000	UM	Bundesweit anerkannter Fach- kongress. Vernetzung der rele- vanten Akteure und Wettbe- werbsvorteile für baden-würt- tembergische Unternehmen.	Eigene Veranstaltungs- reihe des Landesver- bands im Landesinte- resse
133	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1006. 685 88	Phosphor- Kongress	2020	20.000	UM	Bundesweit anerkannter Fach- kongress. Vernetzung der rele- vanten Akteure und Wettbe- werbsvorteile für baden-würt- tembergische Unternehmen.	Eigene Veranstaltungs- reihe des Landesver- bands im Landesinte- resse
134	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1006. 685 89	Phosphor- Kongress	2021	45.000	UM	Bundesweit anerkannter Fach- kongress. Vernetzung der rele- vanten Akteure und Wettbe- werbsvorteile für baden-würt- tembergische Unternehmen.	Eigene Veranstaltungs- reihe des Landesver- bands im Landesinte- resse
135	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1006. 685 90	Phosphor- Kongress	2022	50.000	UM	Bundesweit anerkannter Fach- kongress. Vernetzung der rele- vanten Akteure und Wettbe- werbsvorteile für baden-würt- tembergische Unternehmen.	Eigene Veranstaltungs- reihe des Landesver- bands im Landesinte- resse
136	Ministe- rium für Umwelt, Klima und	1006. 685 91	Phosphor- Kongress	2023	55.000	UM	Bundesweit anerkannter Fach- kongress. Vernetzung der rele- vanten Akteure und Wettbe- werbsvorteile für baden-würt- tembergische Unternehmen.	Eigene Veranstaltungs- reihe des Landesver- bands im Landesinte- resse

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
137	Energie- wirtschaft Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1006. 685 92	Phosphor- Kongress	2024	60.000	UM	Bundesweit anerkannter Fach- kongress. Vernetzung der rele- vanten Akteure und Wettbe- wertsvorteile für baden-würt- tembergische Unternehmen.	Eigene Veranstaltungs- reihe des Landesver- bands im Landesinte- resse
138	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1006. 685 84	Bioabfallfo- rum BW	2016	30.000	UM	Bundesweit anerkannte Bioab- falltagung Das Land soll weltweiter Leit- markt und Leitanbieter grüner Technologien werden. Entwick- lung eines Wachstumssektors und Wertschöpfungstreibers.	Eigene Veranstaltungs- reihe des Uni-Instituts im Landesinteresse
139	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1006. 685 85	Bioabfallfo- rum BW	2017	20.000	UM	Bundesweit anerkannte Bioab- falltagung Das Land soll weltweiter Leit- markt und Leitanbieter grüner Technologien werden. Entwick- lung eines Wachstumssektors und Wertschöpfungstreibers.	Eigene Veranstaltungs- reihe des Uni-Instituts im Landesinteresse
140	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1006. 685 86	Bioabfallfo- rum BW	2019	40.000	UM	Bundesweit anerkannte Bioab- falltagung Das Land soll weltweiter Leit- markt und Leitanbieter grüner Technologien werden. Entwick- lung eines Wachstumssektors und Wertschöpfungstreibers.	Eigene Veranstaltungs- reihe des Uni-Instituts im Landesinteresse

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
141	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1006. 685 87	Bioabfallfo- rum BW	2020	40.000	UM	Bundesweit anerkannte Bioab- falltagung Das Land soll weltweiter Leit- markt und Leitanbieter grüner Technologien werden. Entwick- lung eines Wachstumssektors und Wertschöpfungstreibers.	Eigene Veranstaltungs- reihe des Uni-Instituts im Landesinteresse
142	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1006. 685 88	Bioabfallfo- rum BW	2021	25.104	UM	Bundesweit anerkannte Bioab- falltagung Das Land soll weltweiter Leit- markt und Leitanbieter grüner Technologien werden. Entwick- lung eines Wachstumssektors und Wertschöpfungstreibers.	Eigene Veranstaltungs- reihe des Uni-Instituts im Landesinteresse
143	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1006. 685 89	Bioabfallfo- rum BW	2022	45.000	UM	Bundesweit anerkannte Bioab- falltagung Das Land soll weltweiter Leit- markt und Leitanbieter grüner Technologien werden. Entwick- lung eines Wachstumssektors und Wertschöpfungstreibers.	Eigene Veranstaltungs- reihe des Uni-Instituts im Landesinteresse
144	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1006. 686 84	Phosphor- Rückgewin- nung	2024	88.287	UM	Untersuchung der Planungen zur P-Rückgewinnung bei den ba- den-württembergischen Klär- schlammern und Ablei- tung von Handlungsempfehlun- gen; Durchführung von Informati- onsveranstaltungen für die Klär- schlammherzeuger	Nutzung der Fachkompe- tenz des Landesver- bands

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
145	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1006. 883 84	Kreishaus Ludwigsburg	2015 - 2016	50.000	UM	Erstmaliger Einsatz von R-Beton	Kein Angebot von R-Beton durch Betriebe des Landes
146	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1006. 883 84	Methanemis- sionsmes- sung auf De- ponien	2016	22.000	UM	Neues Lasermessverfahren zur Deponiegaserfassung	Hochinnovatives Forschungsprojekt
147	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1006. 883 84	Vorberei- tende Pro- jektskizze Phosphor	2017	22.000	UM	Entwicklung einer Handlungs- strategie für P-Rückgewinnung	Keine Fachkompetenz bei Landesgesellschaften
148	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1006. 883 84	Förderung eines Unter- suchungs- vorhabens zur Weiter- entwicklung eines Mo- duls für die Darstellung und Auswer- tung der Stoffströme	2017 - 2019 2019 - 2021 2022 - 2024	5.000 5.000 32.498	UM	Vorbereitung Datenerfassung für die nachfolgende Deponiekonzeption	Ausbau eines bestehenden Datenerfassungsmoduls

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
			baden-würt- tembergi- scher Ab- fälle inner- halb und außerhalb Baden-Würt- tembergs					
149	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1006. 883 84	Digitalisie- rung Abfall- wirtschaft	2021	18.000	UM	Ausbau Datenerfassungsmodul für Klärschlammdataenerfassung	Ausbau eines bestehen- den Datenerfassungsmo- duls
150	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1006. 883 84	Förderung der CO2- Aufberei- tungsanlage (Abtrennung und Verflüs- sigung) einer Bioabfallver- gärungsan- lage	2024 - 2025	960.000	UM	Erstmaliger Einsatz der CO2-Ab- scheidung bei einer Biogasan- lage im Land	Projekt im Zusammen- hang mit dem Neubau ei- ner Biogasanlage
151	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1007. 685 70 1212. 359 01	Erforschung, Entwicklung und Produk- tion im Be- reich alter- nativer An- triebe - H2	2020 - 2025	16.778.727	Projektträ- ger Karls- ruhe	Durch die Förderungen konnte ein in seiner Dimensionierung bundesweit beispielgebendes re- gionales Wasserstoff-Ökosystem in der Metropolregion Rhein- Neckar und im angrenzenden mittleren Neckarraum aufgebaut	Der Aufbau der erfolgten Infrastruktur kann nicht von Einrichtungen oder Betrieben des Landes vorgenommen werden.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
			Rhein- Neckar (H2 Rivers)				werden. Das regionale H2-Öko- system, das mit dem Verbund- projekt H2Rhein-Neckar/H2Ri- vers aufgebaut wurde, deckt alle Etappen der Wasserstoff-Wert- schöpfungskette – von der H2- Erzeugung, über die Infrastruk- tur, bis hin zur Anwendung – ab. Ergebnisse u.a.: Umstellung ÖPNV -> Umstellung der gesamt- ten Diesel-Gelenkbus-Flotte in Mannheim und Heidelberg durch 40 Brennstoffzellen-Range-Ex- tender-Busse; Aufbau und Inbetriebnahme von 5 öffentlichen Wasserstoff-Tank- stellen. Eine Begleitforschung wird noch bis ins Jahr 2025 Daten sam- meln, auswerten und wichtige Erkenntnisse insb. zu Umstellung und Betrieb der ÖPNV-Busflotten liefern.	
152	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1007. 685 74	Ressour- ceneffizienz- kongress	2018	390.000	UM	Etablierter und bundesweit be- kannter Kongress zu Kreislauf- wirtschaft und Ressourceneffizi- enz. Vernetzung der relevanten Akteure und Wettbewerbsvorteil für baden-württembergische Un- ternehmen. Unterstützt die Nachhaltigkeitsziele des Landes.	Wurde über eine Gesell- schaft des Landes abge- wickelt.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
153	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1007. 685 75	Ressour- ceneffizienz- kongress	2019	390.000	UM	Etabliert und bundesweit be- kannter Kongress zu Kreislauf- wirtschaft und Ressourceneffizi- enz. Vernetzung der relevanten Akteure und Wettbewerbsvorteil für baden-württembergische Un- ternehmen. Unterstützt die Nachhaltigkeitsziele des Landes.	Wurde über eine Gesell- schaft des Landes abge- wickelt.
154	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1007. 685 76	Ressour- ceneffizienz- kongress	2020	405.000	UM	Etabliert und bundesweit be- kannter Kongress zu Kreislauf- wirtschaft und Ressourceneffizi- enz. Vernetzung der relevanten Akteure und Wettbewerbsvorteil für baden-württembergische Un- ternehmen. Unterstützt die Nachhaltigkeitsziele des Landes.	Wurde über eine Gesell- schaft des Landes abge- wickelt.
155	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1007. 685 77	Ressour- ceneffizienz- kongress	2021	420.000	UM	Etabliert und bundesweit be- kannter Kongress zu Kreislauf- wirtschaft und Ressourceneffizi- enz. Vernetzung der relevanten Akteure und Wettbewerbsvorteil für baden-württembergische Un- ternehmen. Unterstützt die Nachhaltigkeitsziele des Landes.	Wurde über eine Gesell- schaft des Landes abge- wickelt.
156	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1007. 685 78	Ressour- ceneffizienz- kongress	2022	420.000	UM	Etabliert und bundesweit be- kannter Kongress zu Kreislauf- wirtschaft und Ressourceneffizi- enz. Vernetzung der relevanten Akteure und Wettbewerbsvorteil	Wurde über eine Gesell- schaft des Landes abge- wickelt.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
157	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1007. 685 74	Aufbau Bioökonomie in BW	2018 - 2020	261.150	UM	Maßnahmen zur Unterstützung des Aufbaus einer industriellen und urbanen Bioökonomie in BW. Baden-Württemberg nimmt im Bereich Bioökonomie eine Vorrei- terrolle ein. Förderungen wie diese sind von zentraler Bedeu- tung für den Klimaschutz sowie die Ressourcenschonung und tragen zu einer resilienten Roh- stoffversorgung bei.	Wurde über eine Gesell- schaft des Landes abge- wickelt.
158	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1007. 685 74	Green Tech	2021 - 2023	200.000	UM	Das Land soll weltweiter Leit- markt und Leitanbieter grüner Technologien werden. Entwick- lung eines Wachstumssektors und Wertschöpfungstreibers. Aufbau einer Plattform und einer Dachmarke „Green Tech“ in BW. Diese soll die GreenTech-Ak- teure im Land vernetzen, -Aktivi- täten bündeln und international bewerben.	Wurde über eine Gesell- schaft des Landes abge- wickelt.
159	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1007. 685 74	Innovation HUB, CCUBIO BW	2021 - 2024	1.197.989	UM	Der Innovation Hub CCUBIO un- terstützt Unternehmen bei der Umsetzung der verbindlichen Klimaschutzziele der Landes-	Wurde über eine Gesell- schaft des Landes abge- wickelt.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
160	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1007. 685 76 1212. 359 12	Errichtung der Platt- form H2BW	2021 - 2024	3.600.000	UM	Die Plattform H2BW ist die zent- rale Anlaufstelle für Unterneh- men und andere Akteure im Be- reich Wasserstoff (Netzwerkbil- dung) in Baden-Württemberg und leistet hervorragende Arbeit in den Feldern Öffentlichkeitsar- beit (u.a. mit wichtigen Messe- auftritten wie auf der hy-fcell 2023 und 2024) und Wissensver- mittlung, Unterstützung des Wasserstoff-Beirats BW (Ge- schäftsstelle), strategische Bera- tung, Durchführung von Studien, Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen (Fachdialog Wasserstoffinfrastruktur 2022 bis 2024, Kampagne zur Wasser- stoff-Bedarfsermittlung im Jahr 2023 etc.), internationale Pro- jekte und Delegationsreisen, Zu- sammenarbeit mit der Bayeri- schen Plattform H2.B (im Rah- men der Wasserstoffallianz Ba- den-Württemberg - Bayern) so- wie den „Missionen“ des Strate- giedialogs Automobilwirtschaft (SDA).	Zuwendungsempfänger ist eine Landesagentur

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
	Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7		
161	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1007. 683 80 1212. 359 06	Strategiedia- log Automo- bilwirtschaft – For- schungsfab- rik für Brenn- stoffzellen und Wasser- stoff (HyFab- BW)	2019 - 2024	12.674.871	Projektträ- ger Karls- ruhe	Für die ausführliche Darstellung der Aufgaben und vielen Aktivi- täten der Plattform H2BW wird auf die Homepage https://www.plattform-h2bw.de/ verwiesen. Es wurde eine Forschungsfabrik mit mehreren Gebäuden und mehrere Laboreinrichtungen so- wie einer umfangreichen Infra- struktur aufgebaut. HyFab zählt zu den führenden Brennstoffzel- len-Forschungseinrichtungen in Europa.	Keine bestehende Ein- richtung oder Betrieb des Landes hat die Kompe- tenz, eine wissenschaftli- che Einrichtung wie die Forschungsfabrik HyFab einzurichten.
162	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1007. 685 85	Sektorziele 2030 und klimaneutra- les Baden- Württemberg 2040	2021 - 2023	484.274	UM	Ein wissenschaftliches Konsor- tium hat im Forschungsvorhaben „Sektorziele 2030 und klima- neutrales Baden-Württemberg 2040“ den Pfad aufgezeigt, wie Baden-Württemberg innerhalb von weniger als 20 Jahren die Netto-Treibhausgasneutralität erreichen kann und welche Treibhausgas-Mengen die einzel- nen Sektoren bis 2030 einsparen müssen, um die im KlimaG BW gesteckten Ziele einhalten zu können.	Die Erstellung des Gut- achtens erforderte um- fangreiche Fachkennt- nisse und somit die Ein- bindung externer Exper- tise. Eine Durchführung über bestehende Gesell- schaften oder Betriebe des Landes war nicht möglich.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
163	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1007. 685 85	Wissen- schaftliche Unterstüt- zung des Klima-Sach- verständli- genrats	2022 - 2026	674.632	UM	Aufgabe des Klima-Sachverständi- genrats nach § 17 KlimaaG BW ist es, die Landesregierung und den Landtag sektorübergreifend zu Klimaschutz und Klimawandel zu beraten. Diesem Auftrag kommt das Gremium seit seiner Berufung gesetzeskonform nach. Insbesondere hat der Rat seine jährlichen Stellungnahmen zum Stand des Klimaschutzes in BW fristgerecht vorgelegt sowie bis- her drei weitere Stellungnahmen und sieben Kurzpapiere veröf- fentlicht. Darüber hinaus finden kontinuierlich Gespräche mit Mi- nisterien, Fraktionen und weite- ren Stakeholdern statt. Der Klima-Sachverständigenrat tritt außerdem in Landtagsausschüs- sen beratend auf.	Der Klima-Sachverständi- genrat wurde mit der Novelle des Klimaschutz- gesetz BW 2021 veran- kert und daraufhin erst- mals neu berufen. Das Gremium ist bei der Erfül- lung seiner Aufgabe un- abhängig.
164	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1007. 684 97	Young ex- plorers	2017 - 2022	132.000	UM	Ein Bildungsprojekt für Jugendli- che im Sinne einer kompetenz- orientierten Vermittlung von Bil- dung für nachhaltige Entwick- lung. Die Jugendlichen bilden eine Zielgruppe, die einen wichti- gen Part in der Nachhaltigkeits- strategie des Landes einnimmt.	Fraktionsinitiative

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
165	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1007. 685 97	Pilotprojekte BNE-Zertifif- zierung	2024	95.000	UM	Die teilnehmenden Bildungsein- richtungen wurden im Rahmen des jeweiligen Pilotprojektes BNE-zertifiziert. Die dabei erlang- ten Erkenntnisse trugen zur Ver- besserung der Verfahrens- schritte und Dokumente sowie zur strukturellen Verankerung von BNE bei.	Es gibt keinen Landesbe- trieb mit diesem Profil.
166	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1008. 684 90	Youth in Na- ture	2020 - 2022	164.300	UM	Vermittlung von Artenkenntnis und ökologischen Zusammen- hängen.	Gezielte Ansprache von Kindern
167	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1008. 684 90	Unterneh- mens Natur	2021 - 2023	588.900	UM	Schaffung von Lebensräumen im urbanen Raum. Beteiligung von 150 Firmen mit hohem Umset- zungsgrad.	Es wurden gezielt Firmen sensibilisiert.
168	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1008. 684 90	Blühende Heuwiesen	2022 - 2023	146.000	UM	Sensibilisierung und Ansprache der Bevölkerung und von land- wirtschaftlichen Betrieben zum Thema FFH-Mähwiesen auf zahl- reichen Veranstaltungen.	Ziel ist die breite Bevöl- kerung und die Landwirt- schaft.
169	Ministe- rium für Umwelt, Klima und	1008. 684 90	Aktiver Kie- bitschutz in BW	2022 - 2024	50.200	UM	Konkrete Schutzmaßnahmen für den Klebitz auf bestimmten Flä- chen und Monitoring der Maß- nahme.	Fraktionsinitiative

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
170	Energie- wirtschaft Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1008. 685 90	Weiterent- wicklung Herden- schutz	2024 - 2026	234.400	UM	Konkrete praxisgerechte Maß- nahmen zum Herdenschutz bei Rindern werden entwickelt.	Herdenschutz betrifft landwirtschaftliche Be- triebe. Land hat keine ge- eigneten landwirtschaft- lichen Betriebe
171	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1008. 686 90	Stärkung des Ehren- amtes im Naturschutz	2020 - 2023	172.000	UM	Durchführung von Bildungsein- heiten für Ehrenamtler. Stärkung des Ehrenamts durch gezielte Wissensvermittlung.	Umsetzung durch Ver- bände für ihre Mitglieder
172	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1008. 534 95	Kammolch	2023 - 2024	40.000	RP Karls- ruhe	Prädatorenbekämpfung zur Ver- besserung des Lebensraums Kammolch.	Fraktionsinitiative
173	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1008. 683 95	Unterstüt- zung des Di- alogs von Landwirt- schaft und Naturschutz und der Bio- diversität im Siedlungs- bereich - Konzept für	2021 - 2023	110.000	UM	Stärkung der Kommunikation zwischen Landwirtschafts- und Naturschutzverbänden. Deutlich besseres Verständnis, Stärkung von gemeinsamen Positionen, gute Zusammenarbeit zeigt sich in vielen Bereichen.	Zielgruppe sind die Ver- bände, nicht die Landes- verwaltung

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
174	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1009. 682 70	einen Verän- derungsdiar- log zwischen Landwirt- schaft, Na- turschutz und Lebens- mitteleinzel- handel Zentrale Un- terstüt- zungsstelle Energieeffi- zienz- und Klimaschutz- netzwerke	2021 - 2025	1.077.000	UM	Anzahl der gegründeten Energie- effizienz und Klimaschutz-Netz- werke, direkten Kontakte zu Un- ternehmen und Landesvertretun- gen von Verbänden/Institutio- nen, regionalen Veranstaltungen zusammen mit potenziellen Trä- gern (mind. 4 je Jahr), Netzwerk- treffen mit Verbänden, Netz- werkträgern, Netzwerkmodera- tor*innen in Baden-Württemberg (mind. 2 je Jahr).	Zuwendungsempfänger ist eine Landesagentur
175	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1009. 685 70	Förderpro- jekt Lastma- nagement	2014 - 2017	599.610	UM	Das „Pilotprojekt Demand-Side- Management Baden-Württem- berg“ Unternehmen aus Baden- Württemberg dabei zu unterstüt- zen, vorhandene Potenziale für flexible Lasten zu erkennen und diese zu vermarkten. Insgesamt wurden 660 Unternehmen ange- sprochen. Davon konnten 140 Unternehmen für eine Teilnahme	Keine bestehende Ein- richtung oder Betrieb des Landes mit der notwendi- gen Kompetenz, ein der- artiges Pilotprojekt zum Lastmanagement umzu- setzen.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
176	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1009. 686 70	Förderung Plattform er- neuerbare Energien	2019 - 2025	1.693.257	UM	Es wurde die Interessensvertre- tung der Erneuerbaren Energien gegründet, die mit Abschluss der Förderung auf eigenen Beinen stehen soll.	Ziel der Förderung ist die Etablierung einer Interes- sensvertretung der Er- neuerbaren Energien, die notwendigenfalls auch einen kritischen Blick auf die Landespolitik wirft und daher möglichst un- abhängig von der Lan- desverwaltung arbeiten solle.
177	Ministe- rium für Umwelt, Klima und Energie- wirtschaft	1009. 893 70	Erneuerung des Solar- modul - Pi- lotfor- schungslinie am Institut im Rahmen	2024 - 2025	8.732.514	UM	Die deutschen Unternehmen und Forschungseinrichtungen in der Anlagen- und Produktionstech- nik für die Silizium-Solarzellen- technologie sind nach wie vor mit an der Weltspitze. Mit dieser führenden Forschungseinrich-	Im Zusammenhang mit einer räumlichen Erweite- rung eines Forschungsin- stitutes

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
	Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7		
178	Ministe- rium für Verkehr	1223. 682 92 UT 0006	der aktuel- len bauli- chen Insti- tutenweite- rung Nationalpark Schwarz- wald - Da- tenhub	12.05.21 - 30.06.22	147.350	VM	tung auf dem Gebiet der PV-Pro- duktionstechnik sowie dem star- ken mittelständisch geprägtem Photovoltaik-Sondermaschinen- bau kann BW einen Kompetenz- schwerpunkt vorweisen. Funktionierende Softwareinfra- struktur für ein Datenhub, um Mobilitäts- und touristische In- formationen für Bürger:innen ver- fügbar zu machen; bessere Aus- lastung der Point of Interests u. des Verkehrs durch Routing-Sys- tematik.	Keine Zuständigkeit.
179	Ministe- rium für Verkehr	1223. 682 92 UT 0006	Nationalpark Schwarz- wald - Park- platzdetek- tion u. Park- platzmana- gementsys- tem	31.03.21 - 30.06.22	1.016.987	VM	Bessere Parkplatz-Auslastung durch Parkplatzdetektion u. digi- tale Verbreitung der Auslas- tungsdaten; Reduzierung Parksuchverkehr u. illegales Parken am Straßenrand.	Zuwendungsempfänger ist eine landeseigene Ge- sellschaft.
180	Ministe- rium für Verkehr	1306. 686 80A	Arbeitsge- meinschaft Fahrrad- und Fußver- kehrsfreund- licher Kom- munen in Baden-Würt- temberg e.V.	2015 - 2018	603.900 (Kommuni- kation) 334.963 (Weiterbil- dung)	VM	- Wachstum der AGFK-Mitglied- schaft auf ca. 70 Stadt- und Landkreise, Städte und Gemein- den, darunter alle Stadt-, 14 Landkreise und alle Städte mit mehr als 45.000 Einwohnern. - Die Wissensgrundlagen sowie die Kommunikationsfähigkeiten	Hier wird ein Verein un- terstützt, deren Mitglie- der Kommunen sind. Die AGFK-BW bietet Vernet- zungs-, Weiterbildungs- und Kommunikationsan- gebote für ihre Mitglieds- kommunen an und si-

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Betriebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1 (AGFK) Pro- jektförde- rung 2015 bis 2018 - Weiterbil- dung und Kommunika- tion	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6 in den AGFK-Mitgliedskommun- nen konnten gestärkt bzw. pro- fessionalisiert werden (Befähig- ung der Kommunen ist wesent- liche Voraussetzung für das Er- reichen des Landesziels einer Verdopplung des Radverkehrs- anteils bis 2030). - Mit dem ersten Modellprojekt der AGFK-BW, dem Gutachten zu Wirkung und Einsatzmöglich- keiten von Schutzstreifen bei schmaler Kernfahrbahn, wurde der Stand der Technik in diesem höchst verkehrssicherheitsrele- vantem Themenfeld weiterentwi- ckelt.	Zu Frage 7 chert seit Einführung ei- ner AGFK-Qualitätsstufe in 2023 auch ein Min- destmaß an Qualität in der Rad- und Fußver- kehrsförderung in den Kommunen. Sie vertritt darüber hinaus die Inte- ressen der AGFK-Mit- gliedskommunen gegen- über der Politik. Die Kom- munen sind ein wichtiger Partner des Landes bei der Förderung des Rad- verkehrs, da ca. 80% der Radwege im Land in Bau- last der Kommunen sind. Aus diesem Grund ist eine Stärkung der Rad- verkehrsförderung, die durch die Kommunen selbst getragen wird, fundamental. Diese Rolle und Aufgabe kann nicht durch eine Gesellschaft oder ein Betrieb des Lan- des übernommen wer- den.

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
181	Ministe- rium für Verkehr	1306. 686 80A	Zu Frage 1 Arbeitsge- meinschaft Fahrrad- und Fußver- kehrsfreund- licher Kom- munen in Baden-Würt- temberg e.V. (AGFK) För- derung 2019 bis 2022 Schulwegsicher- heit so- wie Öffent- lichkeitsar- beit, Weiter- bildung und Modellpro- jekte	Zu Frage 2 2019 - 2022	Zu Frage 3 2.000.000	Zu Frage 4 VM	Zu Frage 5 und 6 - Wachstum der AGFK-Mitglied- schaft auf über 100 Kommunen - Steigerung der Schulwegsicher- heit und Reduktion von „El- terntaxis“ - Verstärkung kontinuierliche Weiterbildung der Beschäftigten in der Verwaltung und der Fach- planung. - Stärkung von Kommunikations- maßnahmen von AGFK-Kommu- nen auf unterschiedlichen Ebe- nen, um für den Rad- und Fuß- verkehr zu begeistern - Verankerung der Fußverkehrs- förderung als festen Bestandteil der AGFK-Aktivitäten (dient dem Ziel des Landes, den Fußver- kehranteil bis 2030 auf 30 Pro- zent zu steigern)	Zu Frage 7 Hier wird ein Verein un- terstützt, deren Mitglie- der Kommunen sind. Die AGFK-BW bietet Vernet- zungs-, Weiterbildungs- und Kommunikationsan- gebote für ihre Mitglieds- kommunen an und si- chert seit Einführung ei- ner AGFK-Qualitätsstufe in 2023 auch ein Min- destmaß an Qualität in der Rad- und Fußver- kehrsförderung in den Kommunen. Sie vertritt darüber hinaus die Inte- ressen der AGFK-Mit- gliedskommunen gegen- über der Politik. Die Kom- munen sind ein wichtiger Partner des Landes bei der Förderung des Rad- verkehrs, da ca. 80% der Radwege im Land in Bau- last der Kommunen sind. Aus diesem Grund ist eine Stärkung der Rad- verkehrsförderung, die durch die Kommunen selbst getragen wird, fundamental. Diese Rolle

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
	Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7		
182	Ministe- rium für Verkehr	1306. 686 80A	Arbeitsge- meinschaft Fahrrad- und Fußver- kehrsfreund- licher Kom- munen in Baden-Würt- temberg e.V. (AGFK) För- derung „Weiterent- wicklung“ 2023-2024	2023 - 2024	1.440.000	VM	- Qualitätssicherung für Rad- und Fußverkehrsförderung in der Fläche durch Einführung einer AGFK-Qualitätsstufe (Mitglieds- kommunen müssen Mindestkrite- rien der Fahrradfreundlichkeit er- füllen) =>Entwicklung der Quali- tätsstufe und Pilotierung. - Weiteres Mitgliederwachstum, mit dem Fokus auf große Kreis- städte und Landkreise als AGFK- Mitglieder - In AGFK-Kommunen besteht fundiertes Wissen über Stand der Technik der Fuß- und Radver- kehrsförderung und findet An- wendung - In der Kommunikation nach au- ßen werden die Aktionen und Kampagnen der AGFK von einer Vielzahl verschiedener Mitglieds- kommunen genutzt.	Hier wird ein Verein un- terstützt, deren Mitglie- der Kommunen sind. Die AGFK-BW bietet Vernet- zungs-, Weiterbildungs- und Kommunikationsan- gebote für ihre Mitglieds- kommunen an und si- chert seit Einführung ei- ner AGFK-Qualitätsstufe in 2023 auch ein Min- destmaß an Qualität in der Rad- und Fußver- kehrsförderung in den Kommunen. Sie vertritt darüber hinaus die Inte- ressen der AGFK-Mit- gliedskommunen gegen- über der Politik. Die Kom- munen sind ein wichtiger Partner des Landes bei der Förderung des Rad- verkehrs, da ca. 80% der Radwege im Land in Bau- last der Kommunen sind. Aus diesem Grund ist

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
	Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7		
183	Ministe- rium für Verkehr	1306. 686 80A	Arbeitsge- meinschaft Fahrrad- und Fußver- kehrsfreund- licher Kom- munen in Baden-Würt- temberg e.V. (AGFK) För- derung „Qualitäts- Offensive“ 2024	2024	360.000	VM	- Alle Bestandskommunen ha- ben Prüfung der AGFK-Qualitäts- stufe anhand der Prüfkriterien gestartet. Start Angebot eines Unterstützungspakets, das den Städten, Gemeinden und Land- kreisen maßgeschneiderte ex- terne Unterstützung bei der Er- reichung der Qualitätsstufe er- möglicht.	eine Stärkung der Rad- verkehrsförderung, die durch die Kommunen selbst getragen wird, fundamental. Diese Rolle und Aufgabe kann nicht durch eine Gesellschaft oder ein Betrieb des Lan- des übernommen wer- den. Hier wird ein Verein un- terstützt, deren Mitglie- der Kommunen sind. Die AGFK-BW bietet Vernet- zungs-, Weiterbildungs- und Kommunikationsan- gebote für ihre Mitglieds- kommunen an und si- chert seit Einführung ei- ner AGFK-Qualitätsstufe in 2023 auch ein Min- destmaß an Qualität in der Rad- und Fußver- kehrsförderung in den Kommunen. Sie vertritt darüber hinaus die Inte- ressen der AGFK-Mit- gliedskommunen gegen- über der Politik. Die Kom- munen sind ein wichtiger Partner des Landes bei

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
184	Ministe- rium für Verkehr	1307. 686 75A	RABus Phase 1	01.09.2020 - 31.12.2023	7.000.000	VM	Der RABus-Projektziel ist die Schaffung eines zukunftsfähigen Öffentlichen Personennahver- kehrs (ÖPNV) in Baden-Würt- temberg. Hierfür werden hoch- und vollautomatisierte Fahr- zeuge im ÖPNV-Realbetrieb ein- gesetzt, um automatisierte, fle- xible Mobilitätsangebote zu schaffen. Die technische Umsetzung die- ser Fahrzeuge wird bewertet, ebenso wie ihre betriebliche Zu- verlässigkeit und Wirtschaftlich- keit. Des Weiteren wird die Ak- zeptanz der neuen Technologie	der Förderung des Rad- verkehrs, da ca. 80% der Radwege im Land in Bau- last der Kommunen sind. Aus diesem Grund ist eine Stärkung der Rad- verkehrsförderung, die durch die Kommunen selbst getragen wird, fundamental. Diese Rolle und Aufgabe kann nicht durch eine Gesellschaft oder ein Betrieb des Lan- des übernommen wer- den. Projekt entstanden aus dem Strategiedialog Au- tomobilwirtschaft BW

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
185	Ministe- rium für Verkehr	1307. 686 75A	RABus Phase 2	12.09.2021 - 30.06.2025	8.700.000	VM	<p>bei den Nutzer*innen erforscht sowie die verkehrlichen Wirkungen der automatisierten Fahrzeuge im ÖPNV.</p> <p>Zwei Realabore werden in Mannheim und Friedrichshafen eingerichtet, um diese Aspekte zu testen und zu evaluieren. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen auf ganz Baden-Württemberg übertragbar sein, um so den ÖPNV im Land zukunftsfähig zu gestalten.</p> <p>Insgesamt visiert RABus also die Integration und Erprobung fortschrittlicher Technologien im öffentlichen Verkehr an, um eine effiziente, kostengünstige und akzeptierte Mobilitätslösung bereitzustellen, die auf andere Regionen in Baden-Württemberg skalierbar ist. Der Fokus von Phase 1 war die Vorbereitung des Betriebs.</p> <p>Der RABus-Projektziel ist die Schaffung eines zukunftsfähigen Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in Baden-Württemberg. Hierfür werden hoch- und vollautomatisierte Fahr-</p>	Projekt entstanden aus dem Strategiedialog Auttomobilwirtschaft BW

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
							<p>zeuge im ÖPNV-Realbetrieb ein- gesetzt, um automatisierte, fle- xible Mobilitätsangebote zu schaffen.</p> <p>Die technische Umsetzung die- ser Fahrzeuge wird bewertet, ebenso wie ihre betriebliche Zu- verlässigkeit und Wirtschaftlich- keit. Des Weiteren wird die Ak- zeptanz der neuen Technologie bei den Nutzer*innen erforscht sowie die verkehrlichen Wirkun- gen der automatisierten Fahr- zeuge im ÖPNV.</p> <p>Zwei Reallabore werden in Mannheim und Friedrichshafen eingerrichtet, um diese Aspekte zu testen und zu evaluieren. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen auf ganz Baden-Württemberg übertragbar sein, um so den ÖPNV im Land zukunftsfähig zu gestalten.</p> <p>Insgesamt visiert RABus also die Integration und Erprobung fort- schrittlicher Technologien im öf- fentlichen Verkehr an, um eine effiziente, kostengünstige und akzeptierte Mobilitätslösung be- reitzustellen, die auf andere Re- gionen in Baden-Württemberg</p>	

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
186	Ministe- rium für Verkehr	1307. 686 75A	AMEISE Phase 1	1.12.2020 - 31.08.2022	1.666.000	VM	<p>skalierbar ist. Der Fokus von Phase 2 war es, den Betrieb zu realisieren und die Fahrzeuge weiterzuentwickeln.</p> <p>Der automatisierte (Level 2) Shuttle in Waiblingen-Am Eisenbühl verband Bahnhof und Berufsbildungszentrum. Schwerpunkte waren Infrastruktur, Wirtschaftlichkeit und Akzeptanz für mobilitätseingeschränkte Schüler. Elektrofahrzeuge, Ladestationen, Kontrollsysteme und barrierefreie Haltestellen wurden installiert. Autonomer Betrieb zeigte Kostenstruktur auf und erhöhte die Akzeptanz bei Schülern mit Mobilitätseinschränkungen durch Fahrzeuge.</p>	Projekt entstanden aus dem Strategiedialog Auttomobilwirtschaft BW
187	Ministe- rium für Verkehr	1307. 686 75A	AMEISE Phase 2	14.09.2021 - 30.06.2023	740.000	VM	<p>Der automatisierte (Level 2) Shuttle in Waiblingen-Am Eisenbühl verband Bahnhof und Berufsbildungszentrum. Schwerpunkte waren Infrastruktur, Wirtschaftlichkeit und Akzeptanz für mobilitätseingeschränkte Schüler. Elektrofahrzeuge, Ladestationen, Kontrollsysteme und barrierefreie Haltestellen wurden installiert. Autonomer Betrieb</p>	Projekt entstanden aus dem Strategiedialog Auttomobilwirtschaft BW

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
188	Ministe- rium für Verkehr	1223. TG 94 UT 17	AMEISE Phase 3.1.	17.09.2023 - 31.10.2024	1.730.000	VM	Das Projekt zielt darauf ab, dass autonome Fahrzeuge künftig fest in die Stadtplanung eingebunden werden können. Dazu soll ein Leitfaden erarbeitet werden, der die Vielzahl an Einflussfaktoren und Herausforderungen greifbar macht und eine Übertragung der Konzepte auf andere Standorte vereinfachen soll.	Projekt entstanden aus dem Strategiedialog Au- tomobilwirtschaft BW
189	Ministe- rium für Verkehr	1307. 686 75A	AMEISE Phase 3.2.	13.12.2024 - 31.12.2025	600.000	VM	AMEISE Phase 3.2 beinhaltet Technikfolgenabschätzung für autonome Fahrzeuge, Betrachtung des Betreiberkonzepts und Organisation von Vernetzungstreffen. Die Technikfolgenabschätzung prüft Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt, das Betreiberkonzept regelt Betrieb und Geschäftsmodell, während die Vernetzungstreffen den Austausch zwischen verschiedenen Akteuren fördern sollen.	Projekt entstanden aus dem Strategiedialog Au- tomobilwirtschaft BW
190	Ministe- rium für Verkehr	1306. 685 90	refuels - Herstellung syntheti-	19.01.2019 - 31.12.2021	5.000.000	VM	Ziel des Projektes war, die Inverkehrbringung der regenerativen Kraftstoffe zu fördern, die Effizienz	Projekt entstanden aus dem Strategiedialog Au- tomobilwirtschaft BW

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
191	Ministe- rium für Landesent- wicklung und Woh- nen	1805. 633 01	Zuweisun- gen für lau- fende Aus- gaben für die UNE- SCO-Weiter- bestätte Ar- chäopark Vogelherd Nieder- stotzingen	2022	100.000	Landesamt für Denk- malpflege im Regie- rungspräsi- dium Stutt- gart	Unterstützung Archäopark Nie- derstotzingen	Trägerschaft Gemeinde Niederstotzingen
192	Ministe- rium für Landesent- wicklung und Woh- nen	1805. 686 71	Sonstige Zu- schüsse für laufende Zwecke im Inland, z.B. für das Pro- jekt „Ju-	2024 - 2028	500.000	MLW	Unterstützung Jugendbauhütte BW	Aufgabe Jugendbauhütte

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
193	Mimiste- rium für Landesent- wicklung und Woh- nen	0705. 633 75B 0705. 429 75 1803. 429 75	Internatio- nale Bauaus- stellung (IBA) 2027 StadtRegion Stuttgart	10 Jahre	3.133.000	MLW / WM	Internationale Bauausstellungen (IBA) sind ein experimentelles Stadt- und Regionalentwick- lungsformat, dessen Ziel innova- tive, modellhafte und überregio- nal übertragbare Lösungen für drängende Problemlagen im Be- reich des Planens und Bauens sind. Sie haben sich zu einem re- nommierten, international beach- teten und relevanten »Marken- zeichen« der Planungs- und Bau- kultur in Deutschland entwickelt, da neben ästhetische und tech- nologische in hohem Maße ins- besondere auch soziale, wirt- schaftliche und ökologische As- pekte sowie Partizipation und die Qualität von Prozessen traten. Die IBA 2027 StadtRegion Stutt- gart folgt diesem hohen An- spruch und will ihn mit dem Ziel weiterentwickeln, belastbare Lö- sungsansätze für die städtebau- lichen Herausforderungen von	Für die Durchführung ei- ner Internationalen Bau- ausstellung stehen keine Mittel bestehender Ge- sellschaften oder Be- triebe des Landes zur Verfügung

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7
194	Finanz- und Wirt- schaftsmini- sterium	0712. 684.01	Zuschuss an den Schwä- bischen Hei- matbund für eine Vor- tragsreihe im Bereich der Denkmal- pflege - Vor- tragsreihe	2016	17.500	MFW	(polyzentrischen) Ballungsräu- men im 21. Jahrhundert zu entwi- ckeln und zu erproben. Im Fokus stehen dabei insbesondere die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und einer nachhalti- gen, regionalen Mobilitätsstruk- tur. Die IBA 2027 thematisiert da- mit grundlegende, gesellschaft- lich hoch relevante Fragen zum Wohnen und Leben sowie zum Planen und Bauen mit einem weit über das unmittelbare gebaute Ergebnis hinausgehenden Get- tungsanspruch ihrer Inhalte, ihrer Organisation und Präsentation. Entsprechende neue Modelle sollen erprobt und bis zum Jahr 2027 in beispielhaften Projekten umgesetzt werden.	Aufgabe des Schwäbi- schen Heimatbundes
							Es wurde eine fünfteilige Vor- tragsreihe unter dem Titel „Schwaben. Betrachtungen ab- seits der Klischees“ durchgeführt und dabei Themen aus dem Inte- ressensumfeld der Denkmal- pflege aufgegriffen, so z.B. die Frage nach einer typisch schwä- bischen Architektur vom Burgen- bau bis ins 20. Jhd., Aspekte der Mittelalterarchäologie bei der	

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
	Zu Frage 1	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7		
195	Finanz- und Wirt- schaftsmini- sterium	0712. 893 01	„Die Schwaben: Von nix kommt nix?“ Zuschuss für ein Informations- und Leitsystem im Ulmer Münster - Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Turmfertigstellung des Ulmer Münsters soll die Installation eines zeitgemäßen Besucherinforma- tions- und - leitsystems,	2015 - 2018	50.000	Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart	Beschäftigung mit den Ursprüngen der Landeskultur, sowie abschließend Fragen nach der Industriearchitektur im Land vor dem Hintergrund einer „schwäbischen“ Arbeitsmentalität. Es waren durchschnittlich 150 Zuhörer pro Abend anwesend; Pressebericht Installation des Informations- und Leitsysteme im Ulmer Münster	Aufgabe Ulmer Münster

Lau- fende Num- mer	Ressort	Haus- halts- stelle Kap./ Tit.	Einzelmaß- nahme	Projektdauer	Bewilli- gungs- umfang in Euro	Bewilli- gungs- stelle	Ergebnisse messbar und ideell	Weshalb wurde die Maßnahme nicht über bereits bestehende Gesellschaften oder Be- triebe des Landes abge- wickelt
			Zu Frage 1 u.a. mit Blin- denschrift, gefördert werden.	Zu Frage 2	Zu Frage 3	Zu Frage 4	Zu Frage 5 und 6	Zu Frage 7